



YORCKER

N° 116

DAS FILMMAGAZIN

DAS SALZ DER ERDE

PRIDE

5 ZIMMER, KÜCHE,
SARG

ZWEI TAGE, EINE
NACHT

CITIZENFOUR

PLÖTZLICH GIGOLO –
VERFÜHRT ZUR
VERFÜHRUNG

MR. TURNER –
MEISTER DES LICHTS

IM LABYRINTH DES
SCHWEIGENS

MOMMY

HÖHERE GEWALT

EINER NACH DEM
ANDEREN

DAS VERSCHWINDEN
DER ELEANOR RIGBY

MAGIC IN THE
MOONLIGHT

TITOS BRILLE

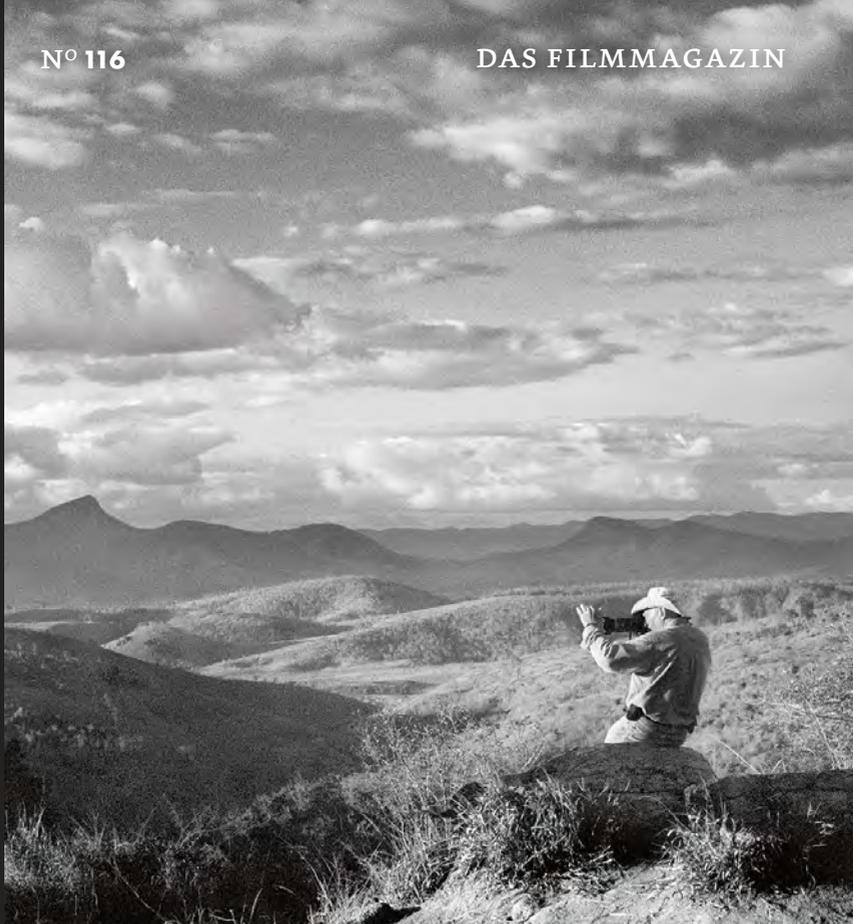
TIMBUKTU

WINTERSCHLAF

BABYLON Kreuzberg
CAPITOL DAHLEM
CINEMA PARIS
DELPHI FILMPALAST
FILMTHEATER am
FRIEDRICHSHAIN
INTERNATIONAL
KANT KINO
NEUES OFF
ODEON
PASSAGE
ROLLBERG
YORCK / NEW YORK

YORCK.DE

OKT – DEZ
2014



DAS SALZ DER ERDE

Eine Reise mit Sebastião Salgado

Ein Film von WIM WENDERS
und JULIANO RIBEIRO SALGADO

Le Dacte

df
desinfims

* iledeFrance

Les Amis
de la Culture Européenne de la Photographie

FILMWELT
VERLEIHAGENTUR

NFP

www.DasSalzderErde-derFilm.de

E I N F I L M V O N M I K E L E I G H



GOLDENE PALME
BESTER HAUPTDARSTELLER
TIMOTHY SPALL

MR. TURNER

Meister des Lichts

„Ein neuer Meilenstein
der Filmgeschichte“

DER TAGESSPIEGEL

„Wie ein in Bewegung
geratenes Turnergemälde.“

ZEIT ONLINE

„Raffinierter wurde ein
ganz großer Maler im Kino
selten porträtiert.“ PROGRAMMKINO.DE

AB 6. NOVEMBER IM KINO

www.TURNER-DERFILM.DE





Ist es tatsächlich so, dass dunklere Themen in der dunkleren Jahreszeit eine noch größere Kraft, eine noch stärkere Sogwirkung erzeugen? Reine Spekulation. Vielleicht ist es purer Zufall, dass jetzt diverse filmische Meisterwerke in die Kinos kommen, die uns – je nach Gemüt – mit kleineren oder größeren Knoten in der Seele wieder entlassen.

DAS SALZ DER ERDE setzt dem einzigartigen Fotografen Sebastião Salgado ein würdiges Denkmal

DAS SALZ DER ERDE über den großen Fotografen und visuellen Chronisten, Sebastião Salgado, ist so ein Film. Wim Wenders und Juliano Salgado haben dem Meister und seinen empathischen Fotografien von Hunger, Krieg und Vertreibung, aber auch seinen späteren Werken als Naturfotograf ein würdiges Denkmal gesetzt. Auf ganz andere Weise ist auch MOMMY vom kanadischen Wunderkind Xavier Dolan ein solches Leinwandlerlebnis. Eine existenzielle Mutter-Sohn-Geschichte von – im wahrsten Sinne – ganz eigenem Format. Ein dunkles Kapitel der jungen Bundesrepublik nimmt sich IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS zur Brust: Die juristische Aufarbeitung der Nazi-Verbrechen in einem Klima des Verdrängens und Vergessens, als Täter, Mitläufer und schweigende Mehrheit lieber die Schlager von Vico Torriani miträllern mochten. Mit einem Ausflug in die winterlichen Alpen wenden wir uns in HÖHERE GEWALT langsam lichter Momenten zu, allerdings ist in dieser bildberauschten Komödie mindestens so viel Boshaftigkeit wie Witz enthalten. Und dann kommt Woody Allen mit MAGIC IN THE MOONLIGHT, entführt uns mit romantischer Leichtigkeit in die 20er-Jahre – und es wird hell! Eigentlich wollten wir hier noch über CITIZENFOUR sprechen, aber das ist so geheim, da müssen Sie schon ins Kino gehen!

Ihre YORCKER

VERANSTALTUNGEN 4

FILMKRITIKEN

ab 30.10.2014

DAS SALZ DER ERDE	7
PRIDE	8
5 ZIMMER, KÜCHE, SARG	9
ZWEI TAGE, EINE NACHT	10

ab 06.11.2014

CITIZENFOUR	13
PLÖTZLICH GIGOLO – VERFÜHRT ZUR VERFÜHRUNG	14
MR. TURNER – MEISTER DES LICHTS	15
IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS	16

ab 13.11.2014

MOMMY	19
--------------------	----

ab 20.11.2014

HÖHERE GEWALT	20
EINER NACH DEM ANDEREN ..	21

ab 27.11.2014

DAS VERSCHWINDEN DER ELEANOR RIGBY	22
---	----

ab 04.12.2014

MAGIC IN THE MOONLIGHT ..	25
----------------------------------	----

ab 11.12.2014

TITOS BRILLE	26
TIMBUKTU	27
WINTERSCHLAF	28

KINOADRESSEN	30
SERVICE & INFOS	32
MONGAY	34
INTERFILM FESTIVAL	37
KUKI FESTIVAL	41
CINÉFÊTE FESTIVAL	42
FRANZÖSISCHE FILMWOCHE ..	43
RUSSISCHE FILMWOCHE	45
LAUFENDES PROGRAMM	46
WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT	49
KINDERFILME	52
DEMNÄCHST	54

VERANSTALTUNGEN

CITIZENFOUR IN ANWESENHEIT VON REGISSEURIN LAURA POITRAS UND DEM FILMTEAM!

05. NOVEMBER
im KINO INTERNATIONAL

19 UHR



Die atemberaubend spannende Geschichte über den waghalsigen Schritt eines jungen Whistleblowers, eindringlich, unbequem und von großer politischer Sprengkraft. *Siehe auch Seite 13.*

Es gibt ein kleines Kartenkontingent an allen unseren Kinokassen!

DER BAUER UND SEIN PRINZ IN ANWESENHEIT VON REGISSEUR UND GÄSTEN

18. NOVEMBER
im FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

PREMIERE

20 UHR



Prinz Charles ist ja eigentlich eher als Warteprinz bekannt, dabei kämpft der Prince of Wales bereits seit 30 Jahren konsequent für ökologische Landwirtschaft, gemeinsam mit dem Farmmanager David Wilson. Ihr Vorzeigebauernhof *Duchy Homefarm* ist mittlerweile eine Pilgerstätte für Landwirte, die sich der Ökologie verschreiben wollen. Bertram Verhaags Film portraitiert das ungewöhnliche Paar und ihre Vision von Nachhaltigkeit.

PREMIERE

COMING OUT 25 JAHRE MAUERFALL

09. NOVEMBER
im KINO INTERNATIONAL

21 UHR
7€

Der 9. November 1989 ist als Tag des Mauerfalls und der Öffnung der deutsch-deutschen Grenze in die Geschichte eingegangen. Während an diesem Abend draußen die Berliner die Grenzübergänge stürmten, wurde im Kino International die Premiere von Heiner Carows **COMING OUT** gefeiert. Die Ereignisse des 9. November jähren sich in diesem Jahr zum 25. Mal und in Erinnerung an den unvergesslichen Tag laden wir zur Jubiläumspremiere in Anwesenheit der drei Hauptdarsteller Matthias Freihof, Dagmar Manzel und Dirk Kummer. *Eintritt: 7€*

HEILIGABEND

24. DEZEMBER
im KINO INTERNATIONAL

17:30 UHR
40€



Im *Kino International* gibt es auch dieses Jahr wieder am 24.12. unser heißgeliebtes Preview-Doppel und ein festliches Büffet von Holger Zurbrüggens preisgekröntem Restaurant *Balthazar*:

Die diesjährigen Filmtitel waren zum Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt. Informieren Sie sich bitte auf unserer Website www.yorck.de.

Einlass: 17:30 Uhr, Eintritt: 40€, inklusive Büffet und einem Glas Sekt zur Begrüßung. Karten gibt es an fast allen unseren Kinokassen (nicht im Delphi, Cinema Paris und Kant Kino).

22. HEILIGE PREVIEWNACHT

24. DEZEMBER
im FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

17:15 UHR
35€

ist schon am Horizont erkennbar! Karten können Sie in den *Kinos FaF, Yorck, Passage, International, Neues OFF, Capitol Dahlem, Rollberg Kinos, Babylon* erwerben.

Dafür sind am 24.12. ab 17:15 im *Filmtheater am Friedrichshain* mind. fünf Filme im Angebot, ein üppiges Büffet und viele, viele gutgelaunte HPN-Süchtige zu finden. *Eintritt: 35€*

MOMMY + I KILLED MY MOTHER

radioeins™ **DOPPELROLLE**



06. NOVEMBER **20 UHR**
BABYLON KREUZBERG
Filme laufen in OmU | Eintritt für beide Filme 12 €

Zum Start von Xavier Dolans neuem Film **MOMMY** zeigen wir zusammen mit radioeins zwei Filme des erst 25-jährigen kanadischen Regisseurs. Beide Filme thematisieren intensive und komplexe Mutter-Sohn-Beziehungen. **MOMMY** ist bereits Dolans sechster Langspielfilm und wurde mit dem Prix du Jury bei den Filmfestspielen von Cannes 2014 ausgezeichnet. Beide Filme werden in OmU gezeigt. *Siehe Kritik auf Seite 19.*

I KILLED MY MOTHER ist Dolans Regie-Debüt aus dem Jahr 2009, in dem der damals 19-jährige auch die Hauptrolle spielte. Hubert Minel verabscheut seine Mutter: Ihre Pullis - geschmacklos! Die Deko im Haus - grausamer Kitsch! Er ist 17, überheblich und liefert sich mit seiner überforderten Mutter Chantal opernreife Schreigefechte.

radioeins (rbb) und die Yorck Kinogruppe bringen mit der Doppelrolle das traditionelle Format des Double Feature zurück auf die große Leinwand: Regelmässig zeigen wir in einer Filmnacht im **Babylon Kreuzberg** die perfekte Ergänzung zu einem Neustart - von Klassikervorbildern über thematische Dokus bis hin zu früheren Werken und der filmhistorischen Einordnung.

BOLSHOI BALLETT LIVE IM CINEMA PARIS

Schon im dritten Jahr können Ballett-Liebhaber die spektakulärsten und schönsten Inszenierungen des legendären BOLSHOI-Ensembles im Cinema Paris genießen.

Von Oktober 2014 bis April 2015 zeigen wir insgesamt sieben außergewöhnliche Stücke.

In den folgenden zwei Monaten bringen wir folgende Inszenierungen auf die große Kinoleinwand:



DIE TOCHTER DES PHARAO

Aufzeichnung

23. NOVEMBER | 11 UHR

150 MIN

Musik: Cesare Pugni, Choreografie: Pierre Lacotte

Mit: Svetlana Sakharowa, Nina Kaptsowa und Ruslan Skvortsov



LA BAYADÈRE

Aufzeichnung

07. DEZEMBER | 11 UHR

165 MIN

Musik: Ludwig Minkus, Choreografie: Juri Grigorowitsch

Mit: Svetlana Sakharowa und Maria Alexandrowa



DER NUSSKNACKER

Live

21. DEZEMBER | 16 UHR

140 MIN

Musik: Peter Tschaikowsky,
Choreografie: Juri Grigorowitsch

EINTRITT: 20 € / ermäßigt 16,50 €

SAISONABO: 98 € / ermäßigt 84 €

Weitere Termine und Infos finden Sie auf www.yorck.de.

MATTHEW
McCONAUGHEY

ANNE
HATHAWAY

JESSICA
CHASTAIN

MICHAEL
UND
CAINE



DER NÄCHSTE SCHRITT DER MENSCHHEIT WIRD UNSER GRÖSSTER SEIN.

EIN FILM VON CHRISTOPHER NOLAN

INTERSTELLAR

WARNER BROS. PICTURES AND PARAMOUNT PICTURES PRESENT
IN ASSOCIATION WITH LEGENDARY PICTURES A SYNCOPY LYNDA OBST PRODUCTIONS PRODUCTION
A FILM BY CHRISTOPHER NOLAN "INTERSTELLAR" MATTHEW McCONAUGHEY ANNE HATHAWAY
JESSICA CHASTAIN BILL IRWIN ELLEN BURSTYN AND MICHAEL CAINE COSTUME DESIGNER MARY ZOPHRES
MUSIC BY HANS ZIMMER EDITOR LEE SMITH, A.C.E. PRODUCED BY JORDAN GOLDBERG JAKE MYERS KIP THORNE THOMAS TULL
EXECUTIVE PRODUCERS JONATHAN NOLAN AND CHRISTOPHER NOLAN PRODUCED BY EMMA THOMAS CHRISTOPHER NOLAN LYNDA OBST
WRITTEN BY JONATHAN NOLAN AND CHRISTOPHER NOLAN DIRECTED BY CHRISTOPHER NOLAN

AB 6. NOVEMBER IM KINO

Interstellar-derFilm.de

WARNER BROS. PICTURES



DAS SALZ DER ERDE

FRANKREICH 2014

THE SALT OF THE EARTH

Nach seinem großen Erfolg mit PINA porträtiert Altmeister Wim Wenders in DAS SALZ DER ERDE das bewegende Leben des internationalen Photojournalisten Sebastião Salgado.

Erneut im dokumentarischen Genre angelangt und in gewohnt meisterhafter Form präsentiert uns der Filmemacher Wim Wenders eine bildgewaltige Hommage an den brasilianischen Photographen Sebastião Salgado.

... um ein Vielfaches vergrößerte, ästhetisch überwältigende Photographien ...

In Co-Regie mit Salgados Sohn Juliano Ribeiro Salgado zeichnet Wenders das Leben und Werk eines der bedeutendsten visuellen Chronisten unserer Zeit nach. Dies geschieht in einer Weise, wie es in einer perfekt inszenierten Fiktion nicht eindringlicher und spannender erzählt werden könnte.

Nach einem Wirtschaftsstudium, einer politisch bedingten Flucht aus der Heimat zusammen mit seiner Lebensgefährtin Leila und einer kurzen beruflichen Laufbahn bei der Weltbank entdeckt Salgado in der Photographie den Schlüssel zu einem sinnerfüllten Leben.

Bereits die ersten Bilder von DAS SALZ DER ERDE – auf der Kinoleinwand um ein Vielfaches vergrößerte, ästhetisch überwältigende Photographien von Sebastião Salgado – entfalten einen Sog, dem man sich schwerlich entziehen kann.

Es sind Aufnahmen aus Salgados Serie *Workers*, die von der menschenunwürdigen Arbeit in einem Goldbergwerk in der brasilianischen Serra Pelada in den 1980er-Jahren zeugen.

Begleitet von Salgados Augenzeugenbericht sind Tausende von Menschen zu sehen. Diese sind wie übereinandergestapelt in gewaltigen Gruben am Werk. Unter gefährlichsten Bedingungen und mit den einfachsten Werkzeugen sind sie als »Sklaven ihres Strebens nach Reichtum« dem Rausch des Goldes verfallen.

Tief berührt von den Bildern des Photographen und getrieben von großer Bewunderung für den Menschen, der dahinter steckt, liefert uns Wim Wenders ein mitreißendes Porträt des Brasilianers. Wir hören und sehen Geschichten aus dem Leben eines Weltreisenden, Abenteurers und einfühlsamen Beobachters der *conditio humana*.

DAS SALZ DER ERDE folgt den Spuren von Salgados photographischen Projekten über Hunger, Flucht und Krieg auf der Welt über viele Jahrzehnte hinweg. Erst mit seinem Spätwerk als Naturphotograph und Umweltaktivist kommt Hoffnung auf. Wir sehen, dass es paradisische, von Menschenhand unberührte Flecken auf Erden glücklicherweise noch gibt – und unbedingt zu bewahren gilt. **STS**

START
30.10.14

REGIE
Wim Wenders
Juliano Ribeiro Salgado

FILMOGRAPHIE
Wim Wenders (Auswahl):
1973 Alice in den Städten
1987 Der Himmel über Berlin
1998 Buena Vista Social Club
2008 Palermo Shooting

2011 Pina
Juliano Ribeiro Salgado:
2005 Paris la métisse

DREHBUCH
Juliano Ribeiro Salgado
Wim Wenders
David Rosier

KAMERA
Hugo Barbier
Juliano Ribeiro Salgado

LÄNGE
109 min

START
30.10.14

REGIE
Matthew Warchus

FILMOGRAPHIE
1999 *Simpatico*

DREHBUCH
Stephen Beresford

DARSTELLER
Bill Nighy
Imelda Staunton
Dominic West
Paddy Considine
George MacKay
Joseph Gilgun

KAMERA
Tat Radcliffe

MUSIK
Christopher Nightingale

LÄNGE
120 min

BEI UNS IN **O.M.U**



PRIDE

GROSSBRITANNIEN 2014

Was für eine Geschichte, was für ein Film: 1984 solidarisiert sich eine Truppe Homoaktivisten mit streikenden Minenarbeitern. Eine Gute-Laune-Sozialkomödie, wie sie nur die Briten hinbekommen.

Großbritannien, 1984. Margaret Thatcher regiert als *Eiserne Lady* das Land, während überall Bergarbeiter gegen die Schließung ihrer Gruben protestieren. Thatcher rückt keinen Deut von ihren Plänen ab, sie will die Gewerkschaften vollends entmachten. Gegen die Demonstrationen wird ein Großaufgebot der Polizei mobilisiert, da bleibt dann für den CSD in London kaum noch Personal übrig. Eine Handvoll schwul-lesbischer Aktivisten wundert sich kurz und erkennt dann schnell die gemeinsame Opferrolle angesichts der Unterdrückung.

Sozialrealismus und gute Laune, Inspiration und Humor, das passt ganz ausgezeichnet zusammen

Und beschließt, sich zu solidarisieren: Als »*Lesbians and Gays Support the Miners*« sammeln sie eimerweise Geld für die Streikenden – und stoßen damit zunächst auf wenig Gegenliebe. Mit den »*Perversen aus der Großstadt*« wollen sie nicht unter einer Decke stecken. Also setzen sich die Jungs und Mädels in einen klapprigen Bus und fahren in ein walisisches Kaff, um die Arbeiter persönlich mit den gesammelten Spenden zu beglücken.

Dort treffen dann aufs Komischste zwei Welten aufeinander, die sich gegenseitig nicht wirklich geheuer sind, hier die aufgekratzten Junghomos, da die bodenständigen Arbeiter – bis schließlich im Pub bei Bier und Tanz doch noch das Eis gebrochen wird. Schnell wird auch die fiese Boulevardpresse auf die ungewöhnliche Koalition aufmerksam und schlachtet sie sensationalistisch aus. Das öffentliche Interesse aber wissen die Homos auszunutzen, organisieren eine riesige Benefizparty und sammeln so mehr Spenden als jede andere Unterstützerguppe. Und die Bergarbeiter wissen sich auf ihre Art zu revanchieren.

So unglaublich dieses Szenario klingt: Es ist wirklich passiert. Drehbuchautor Stephen Beresford und Regisseur Matthew Warchus haben daraus eine unwiderstehliche Protestkomödie gemacht. Und diese Mischung aus Solidarität und Widerstand angesichts unterdrückender politischer und ökonomischer Verhältnisse kriegen so wirklich nur Briten hin. Ob GANZ ODER GAR NICHT, BRASSED OFF, BILLY ELLIOTT – Sozialrealismus und gute Laune, Inspiration und Humor, das passt ganz ausgezeichnet zusammen. PRIDE ist witzig, warmherzig und einfach wunderbar!

JG



START
30.10.14

REGIE
Taika Waititi
Jemaine Clement

FILMOGRAPHIE
Taika Waititi:
2007 Eagle vs. Shark
2010 Boy

DREHBUCH
Taika Waititi
Jemaine Clement

DARSTELLER AUSWAHL
Taika Waititi
Jemaine Clement
Jonathan Brugh
Ben Fransham

KAMERA
Richard Bluck
DJ Stipsen

MUSIK
Plan 9

LÄNGE
85 min

BEI UNS IN **OMU**

5 ZIMMER, KÜCHE, SARG

NEUSEELAND 2014

WHAT WE DO IN THE SHADOWS

Ein ungeschminkter Einblick in den Alltag einer Wohngemeinschaft europäischer Vampire in Neuseeland, eine kurzweilige Doku, voller nie gesehener Aufnahmen dieser missverstandenen Spezies.

Zunächst einmal überrascht es schon, dass das kleine Wellington überhaupt über eine so facettenreiche Untoten-Community verfügt und diese ernähren kann. Vampire, Zombies, Werwölfe und andere lichtscheue Kreaturen existieren dort auf engem Raum relativ friedlich nebeneinander. Man trifft sich sogar regelmäßig zu einem »Unheiligen Maskenball« – ein Beleg für den Zusammenhalt der untoten Minderheiten. Wir begleiten eine Gruppe von Vampiren während der Wochen vor diesem gesellschaftlichen Ereignis und werden Zeugen ihrer großen und kleinen Nöte.

Eine fortwährende Belastung stellt der Kontakt mit Sterblichen dar

Der WG-Rat tagt, mal es geht um den Abwasch, mal um drakonische Bestrafungen für Verfehlungen. Man erschließt sich die technischen Möglichkeiten der Gegenwart, z. B. beim Grammophon-Scratching. Eine fortwährende Belastung stellt der Kontakt mit Sterblichen dar, seien es Polizisten, Vampirjäger oder nörgelnde Hörige, die endlich das Geschenk der Unsterblichkeit empfangen wollen, ehe sie vergeisen. Oder – und das ist vielleicht das Schwierigste – Freunde und Geliebte!

Dabei steht jede der Hauptfiguren auch für einen Typus: der romantische Viago scheint einem Bela-Lugosi-Film entsprungen, Vladislav gemahnt an die slawischen Wurzeln des Vampirmythos, Peter ist mit 8000 Jahren der alterwürdige *Nosferatu* und Nick, der hippe Neuzugang, der sich »*Twilight*« nennt, muss noch einige schmerzhafteste Lektionen lernen. Die Mentalitäten-Probleme sind vielschichtig und haben sowohl regionale (altes Europa vs. Neu-Seeland) als auch epochale Wurzeln (Antike, Mittelalter, Renaissance vs. 21. Jahrhundert). Das führt aber auch zu einer ganzen Reihe äußerst komischer Situationen und sogar zu einem der seltenen Fledermauskämpfe.

Das couragierte Drehteam stand während der gesamten Drehzeit unter dem Schutz der gefilmten Vampire – was leider nicht reichte, um das Überleben aller Beteiligten zu gewährleisten. Umso dankbarer müssen wir sein, dass das Projekt dennoch zu Ende geführt wurde und uns diese faszinierende Doku eine bislang unbekannte Subkultur nahebringt. Vor allem für Kenner des Genres ein Heidenspaß, mit cooler Musik, im Übrigen auch ein Film, den man nicht unbedingt völlig nüchtern genießen muss. **ROG**

START
30.10.14

REGIE
Jean-Pierre Dardenne
Luc Dardenne

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

1999 Rosetta
2002 Der Sohn
2005 Das Kind
2008 Lornas Schweigen
2011 Der Junge mit
dem Fahrrad

DREHBUCH

Jean-Pierre Dardenne
Luc Dardenne

DARSTELLER AUSWAHL

Marion Cotillard
Fabrizio Rongione
Pili Groyne
Simon Caudry
Catherine Salée

KAMERA

Alain Marcoen

LÄNGE

95 min

BEI UNS IN D und O+U



ZWEI TAGE, EINE NACHT

FRANKREICH, BELGIEN, ITALIEN 2014

DEUX JOURS, UNE NUIT

... woran denken Sie bei diesem Titel mit der verführerischen Hauptdarstellerin Marion Cotillard? An eine Liebesgeschichte? Nun: Wir haben es mit einem Film der Brüder Dardenne zu tun.

Die beiden belgischen Brüder stehen für Filme mit Heldinnen und Helden, die vom Leben nicht in Zuckerwatte gepackt werden. Sie widmen sich den kleinen Leuten, früher hätte man geschrieben: der Arbeiterklasse. Hier erzählen die Dardennes die Geschichte von Sandra, die häufig krankgeschrieben ist, ihre Angstattacken mit Medikamenten bekämpft, einen liebevollen Mann und zwei Kinder hat. Ein Haus wurde gekauft, das muss abbezahlt werden. Die Familie braucht das Geld. Doch Sandra soll entlassen werden. Entweder sie geht, dann bekommen die anderen ihren Bonus, wenn sie bleibt, müssen die Kollegen auf den Bonus verzichten. Kurz: Sandra oder Bonus. Oder: Ein Gespenst geht um, das Gespenst vom Abstieg.

Sie hören mich an, als wollten sie zuschlagen

Wieder, wie in DER JUNGE MIT DEM FAHRRAD, tauchen wir momentweise ein in die Lebenswelten der Figuren, hier die, die Sandra besucht. Denn sie hat 48 Stunden Zeit – ZWEI TAGE, EINE NACHT –, um ihre Arbeitskollegen zu Hause aufzusuchen, sie zu überreden, auf ihre

Bonuszahlung zu verzichten. Ihr Mann glaubt an sie, ihre Kinder helfen, die Adressen der Kollegen rauszusuchen.

Sandra rennt von Tür zu Tür, vom neuen Reihenhäuser in einer noch nicht zugebauten Einöde, rotgoldenen leuchten die Mauersteine in der Abendsonne, zu Mietkasernen mit vielen Namensschildern und engen Treppenhäusern. Sie klingelt und klopft. Manche lassen sich verleugnen, bei anderen ist die Frau dagegen, eine braucht das Geld, um endlich die Gas- und Stromrechnung bezahlen zu können. Es geht um 1000 Euro – so hoch ist der Bonus. Die Kollegen haben den Betrag längst verplant

„Sie hören mich an, als wollten sie zuschlagen“, sagt Sandra. Und schluckt ihre Pillen. So ganz stimmt das aber nicht. Ihr wird schon zugehört, es gibt auch Zusagen. Versprechungen. Neun Stimmen braucht Sandra, von sechzehn. Der Haken an der Geschichte: Wenn sie bleibt, wird ein anderer entlassen werden.

Vor allem Weltstar Marion Cotillard und Dardenne-Kameramann Alain Marcoen gelingt ein fesselndes Drama aus der Arbeitswelt, und allen zusammen ein unerwartet schöner Film von Freundschaft, Zusammenhalt und den Konsequenzen. Also doch ein Liebesfilm!?

GES

Eileen Atkins Colin Firth Marcia Gay Harden Hamish Linklater Simon McBurney Emma Stone Jacki Weaver



Magic In The Moonlight

Buch und Regie Woody Allen

GRAVER PRODUCTIONS PRESENTS THE DOPPELGÄNGER PRODUCTION IN ASSOCIATION WITH PERIODO PRODUCTIONS & SKE-GAG-DE-GAG PRODUCTIONS "MAGIC IN THE MOONLIGHT"
EILEEN ATKINS COLIN FIRTH MARCIA GAY HARDEN HAMISH LINKLATER SIMON MCBURNEY EMMA STONE JACKI WEAVER COSTUME DESIGNER JUDY TAYLOR PATRICK QUERCIO RESTORATIONER SONJA GRANDE
SCHNITT ALIHA LEPSETER, A.C.E. PRODUKTIONSDIREKTOR ANNE SEBEL, A.C.E. KAMERA DARIUS ARVIDAS, A.C.E. 19-LEISTUNGSPRODUZENT JACOB ROLLINS EXECUTIVE PRODUCER RONALD L. CHEZ
COPYRIGHT © HELEN ROBYN DA PHAËL BEHQUEL. PRODUKTION LETTY ARONSON, SAGAs STEPHEN TEHERBAUM, SAGAs EDWARD WALSON, SAGAs BUCH UND REGIE WOODY ALLEN
www.MagicInTheMoonlight.de
© 2014 GRAVER PRODUCTIONS, INC.

WARNER BROS. PICTURES
WB

Ab 4. Dezember im Kino



WARNER BROS. PICTURES

Nach dem Bestseller jetzt der Kinofilm

Adriana Altaras

in

Titos

Brille

Die Geschichte meiner strapaziösen Familie



**AB 11. DEZEMBER
IM KINO**

Ein Film von REGINA SCHILLING

X-VERLEIH PRÄSENTIERT EINE PRODUKTION DER ZERO ONE FILM IN KO-PRODUKTION MIT DEM SWR NACH MOTIVEN AUS DEM BUCH TITOS BRILLE VON ADRIANA ALTARAS
ERSCHIENEN IM VERLAG KIEPENHEUER & WITSCHE BUCH & REGIE REGINA SCHILLING KAMERA JOHANN FEINDT MONTAGE JAMIN BENAZZOÛZ TON JULE CRAMER TONGESTALTUNG KAI TEBBEL
MISCHUNG MATTHIAS LEMPERT MUSIK WOLFGANG BÖHMNER DRAMATURGISCHE BERATUNG JUTTA DOBERSTEIN HERSTELLUNGSLEITUNG TASSILO ASCHAUER REDAKTION SIMONE REUTER (SWR)
PRODUZENT THOMAS KUFUS GEFÖRDERT VON FILM- UND MEDIENSTIFTUNG NRW, MEDIENBOARD BERLIN-BRANDENBURG, FFA

zeroonefilm SWR

Film und Medien
Stiftung NRW

FFA

WWW.TITOSBRILLE.X-VERLEIH.DE

medienboard
Berlin-Brandenburg

VERLEIH
BERLIN-Brandenburg

X-VERLEIH
BERLIN-Brandenburg



CITIZENFOUR

DEUTSCHLAND / USA 2014

Kaum zu glauben, aber alles wahr: eine Dokumentation mit Edward Snowden als atemstockend spannender Reality-Thriller zum Thema NSA!

Laura Poitras hat mit ihren unbequemen Filmen über die USA einige Aufmerksamkeit erregt. Anfang 2013 erhält sie E-Mails einer Person, die sich »Citizen Four« nennt und behauptet, über Informationen zu verfügen, die eine großflächige Überwachung sämtlicher US-Bürger nachweisen könnten. Die Filmemacherin begleitet den Kontakt, der sich bald als Ed Snowden vorstellt, von Anfang an mit der Kamera, sie zeigt die Gespräche, die Enthüllungen und die Folgen. Schon allein die Vorbereitungen für das erste Treffen in Hongkong ähneln dem Verschwörertreffen in einem Spionagethriller.

Und genau das ist dieser Film, dabei aber nicht nur hochgradig spannend, sondern vor allem unglaublich interessant

Plötzlich wird verständlich, was in der Berichtserstattung über den NSA-Skandal unklar blieb oder bleiben musste. Hier erscheint die Chronologie der Ereignisse in geraffter Form, und die Groschen fallen im Minutentakt. Sogar komplizierte Zusammenhänge erklären sich beinahe wie von selbst.

Dieser blasse, schüchterne Informatiker, der in etwa so aussieht, wie sich Klein-Fritzchen

einen *Nerd* vorstellt, entpuppt sich als kluger und bescheidener Mann, der ganz straight, konzentriert und sachlich spricht und dem man nur selten den privaten Druck ansieht, unter dem er steht. Er agiert sehr vorsichtig, doch es wird immer klarer, dass eine gewisse Form von Paranoia berechtigt ist.

Einen großen Beitrag zur Klarheit leistet auch sein wichtigster Gesprächspartner, der Journalist Glenn Greenwald. Er brachte über die britische Zeitung *The Guardian* den NSA-Skandal an die Öffentlichkeit. Bei den ersten Treffen geht es deshalb um die Arbeit der NSA, aber auch um die Vorgehensweise bei der Aufdeckung. Das hat besonders zu Anfang etwas Unwirkliches, aber meistens – so wie beim Treffen der Snowden-Rechtsanwälte in Berlin – überwiegt die Einsicht, dass man hier Zeuge eines wohl einmaligen Vorgangs wird. Denn neben der Erkenntnis, dass selbst eine einsame Berghütte ohne Telefon und Computer kein sicherer Platz mehr wäre, gibt es einen durchaus positiven Aspekt:

Es wird immer schwieriger, Schweinereien geheim zu halten, und es ist gut, dass es Menschen gibt, die bereit sind, für den Kampf dagegen ihre Existenz zu riskieren. Unbedingt ansehen – **sic!**

START
06.11.14

REGIE

Laura Poitras

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

2006 My Country, My Country

2010 The Oath

2011 The Law in These Parts

2011 O'Say Can You See

DARSTELLER

Edward Snowden

Glenn Greenwald

Julian Assange

KAMERA

Kirsten Johnson

Trevor Paglen

Laura Poitras

Katy Scoggin

MUSIKREDAKTION

Hans Schumann

LÄNGE

114 min

BEI UNS IN **oMu**

START
06.11.14

REGIE

John Turturro

FILMOGRAPHIE

1992 Mac
1998 Illuminata
2005 Romance &
Cigarettes
2010 Passione

DREHBUCH

John Turturro

DARSTELLER

AUSWAHL

John Turturro
Woody Allen
Vanessa Paradis
Sharon Stone

KAMERA

Marco Pontecorvo

MUSIK

Abraham Laboriel
Bill Maxwell

LÄNGE

98 min

BEI UNS IN

OmU



PLÖTZLICH GIGOLO - VERFÜHRT ZUR VERFÜHRUNG

USA 2013

FADING GIGOLO

John Turturros leichte, unterhaltsame Komödie über die Bedeutung körperlicher Nähe trumpft mit einer erstaunlichen Stardichte auf.

Ein Mann mittleren Alters lässt sich von einem älteren Freund und Mentor überzeugen, als Callboy zu arbeiten, und verliebt sich dabei in eine orthodoxe Jüdin, deren konservative Nachbarschaft diese Beziehung mit großer Skepsis beäugt. Das könnte eine Beziehungskomödie von Woody Allen sein – und in gewisser Weise ist es genau das. Zwar hat Hauptdarsteller John Turturro nicht nur Regie geführt, sondern auch das Drehbuch geschrieben, doch entstand das Konzept mit Allen. Das Mentor-Schüler-Verhältnis der beiden spiegelt sich wider: Während Turturro den schüchternen Callboy Fioravante mimt, schlüpft Allen in die Rolle seines beratenden Freundes und Zuhalters Murray. Es ist Letzterer, der in seiner New Yorker Nachbarschaft Williamsburgh die orthodoxe jüdische Witwe Avigal kennenlernt und sie zu einem Stelldichein mit Fioravante überredet, ohne zu ahnen, was diese Begegnung in Gang setzen wird.

PLÖTZLICH GIGOLO verzichtet vollkommen auf eine Exposition und wirft uns mitten in das Geschehen. Bereits in der ersten Szene berichtet Murray von seiner Dermatologin, die einen Callboy für einen Dreier mit ihrer besten Freundin engagieren möchte. Diese schnelle und dramatische

Entscheidung macht klar, dass es sich hierbei nicht um den Kern der Geschichte, sondern lediglich um ihren Aufhänger handelt. Tatsächlich ist es die Beziehung Fioravantes zu Avigal, die sich schließlich zum emotionalen Zentrum des Films entwickelt. Die zurückgezogen lebende Witwe, die bei der ersten zärtlichen Berührung des Callboys aus lauter Einsamkeit und Rührung zu weinen beginnt, vermag nicht nur ihr Gegenüber, sondern auch das Publikum zu rühren.

Während der Teil der Handlung, der um Fiora-

... eine immens kurzweilige Kinounterhaltung

vantes Beruf als Callboy kreist, einen sehr komödiantischen Charakter aufweist, wird Avigal niemals zum humoristischen Objekt, sondern bleibt eine ernstzunehmende Figur.

Auch wenn Turturro selbst in der Rolle des Callboys nicht zum Sexobjekt für den Zuschauer wird, worunter die Glaubwürdigkeit seines Leinwandcharakters durchaus leidet, atmet die Geschichte doch eine erfrischende Leichtigkeit und erweist sich als immens kurzweilige Kinounterhaltung.

SCR



MR. TURNER – MEISTER DES LICHTS

GROSSBRITANNIEN / DEUTSCHLAND / FRANKREICH 2014

MR. TURNER

Mike Leigh gelingt in seinem neuen Film ein eindringliches und ungewöhnliches Porträt des großen Malers William Turner. In der Hauptrolle glänzt Timothy Spall.

William Turner (1775 - 1851) gilt nach wie vor als einer der bedeutendsten britischen Maler aller Zeiten. Seine Gemälde hängen in der *Tate Gallery* in London und im *MoMA* und letztlich erinnert die alljährliche Vergabe des renommierten *Turner Prize* noch heute an das Erbe eines Künstlers, der sein Werk zu Lebzeiten nicht verkaufen wollte und es stattdessen nach seinem Tod der britischen Nation schenkte.

So weit, so bekannt. Weniger bekannt hingegen ist, dass William Turner nicht eben ein sympathischer Zeitgenosse gewesen sein soll. Vielmehr war er ein Vater, der seine Familie vernachlässigte, und galt als mürrischer Einzelgänger – stur und oft launisch. So weit, so spekulativ.

Ein mutiger und nicht zuletzt überwältigend schöner Film

Mike Leigh hat sich Turner filmisch angenommen und ehrt ihn in einem Biopic, wie man es viel zu selten sieht. Ohne den Anspruch, das Leben von Joseph Mallord William Turner vollständig nachzuerzählen, springt Leigh ins Jahr 1826 und stellt uns einen äußerst erfolgreichen und zudem brillanten Maler vor, dessen soziale

Unbeholfenheit in keiner Minute glattgebügelt, sondern vielmehr eindringlich von Timothy Spall verkörpert wird.

Spall, hierzulande nur als ewiger Nebendarsteller des britischen Independentfilms bekannt, ist als Turner schlichtweg sensationell und schafft es, mit feinen Nuancen einen hochsensiblen und unverständenen Menschen unter der Maske des Dauer-Grisgrams sichtbar zu machen. Die Verkniffenheit, mit der Spall den scheinbar misanthropen Maler anlegt, hat oftmals etwas Komisches und gibt dem Film und seiner Hauptfigur eine Ambivalenz, in den meisten Biopics durch Glorifizierung und das große Drama ersetzt werden.

Der lange Atem dieses meisterhaften Porträts erlaubt uns in eine Welt einzutauchen, die ihre romantischen Künstler verehrt und sie verstößt, sobald sie ihrer Zeit vorausseilen. Als Turner beginnt, sich von der gegenständlichen Malerei zu verabschieden, um impressionistisch zu arbeiten, erntet er Spott und Unverständnis – und lässt sich trotzdem nicht beirren. Er sollte Recht behalten.

Ein mutiger und nicht zuletzt überwältigend schöner Film, der auf die große Leinwand gehört.

START
06.11.14

REGIE

Mike Leigh

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

1988 Hohe Erwartungen

1993 Nackt

2002 All or Nothing

2010 Another Year

DREHBUCH

Mike Leigh

DARSTELLER AUSWAHL

Timothy Spall

Dorothy Atkinson

Marion Bailey

Paul Jesson

Tom Wlaschiha

KAMERA

Dick Pope

MUSIK

Gary Yershon

LÄNGE

149 min

BEI UNS IN **D** und **OMU**

TOB

START
06.11.14

REGIE
Giulio Ricciarelli
.....
FILMOGRAPHIE
2004 Vincent
2008 Love it like it is
2009 Ampelmann
.....

DREHBUCH
Elisabeth Bartel
Giulio Ricciarelli
.....

DARSTELLER
Alexander Fehling
André Szymanski
Friederike Becht
Johannes Krisch
Lukas Miko
Gert Voss
.....

KAMERA
Martin Langer
Roman Osin
.....

MUSIK
Niki Reiser
Sebastian Pille
.....

LÄNGE
123 min

VORSTELLUNG
IN ANWESENHEIT
DES REGISSEURS
UND
WEITERER GÄSTE

KANT KINO
16. NOVEMBER
16 UHR



IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS

DEUTSCHLAND 2014

Nach wahren Begebenheiten erzählt Giulio Ricciarelli die Geschichte von Fritz Bauer und einem jungen Staatsanwalt, die auszogen, um eine selbstvergessene junge Bundesrepublik das Erinnern zu lehren.

1958 – aus den Radios dudelt Margot Eskens *Tirtomba*, Petticoat und VW-Käfer symbolisieren die wiedergefundene Lebensfreude in der zwangsdemokratisierten Bundesrepublik, das Wirtschaftswunder verschafft den Kriegsverlierern von eben ein neues ökonomisches Selbstbewusstsein. Die Entnazifizierung durch die Alliierten ist erledigt, die Nürnberger Prozesse sind Geschichte, alle Nazis sind verschwunden und Auschwitz – was war das noch?

Da erkennt der Auschwitz-Überlebende Simon Kirsch in einem biederem Schullehrer seinen ehemaligen Wärter im Todeslager. Der Journalist Thomas Gnielka überredet ihn zur Anzeige, doch bei der Frankfurter Staatsanwaltschaft stoßen die beiden auf Ignoranz und Ablehnung. Nur der junge Johann Radmann, zuständig für Verkehrsdelikte, nimmt den Fall ernst und beginnt zu ermitteln. Als Radmann und Gnielka Dokumente finden, die eindeutige Täter- und Tatnachweise liefern, erkennt Generalstaatsanwalt Fritz Bauer deren Bedeutung für eine mögliche Prozessöffnung.

Er beauftragt den jungen, unbelasteten Staatsanwalt mit der Leitung der Ermittlungen. Nach und nach erst begreift er das Ausmaß der Beteiligungen am Massenmord, aber auch das Ausmaß der Verdrängung und prallt mit seiner moralischen

Rigorosität an die Grenzzäune des eigenen Rechts- und Werteverständnisses.

Giulio Ricciarelli bringt mit bemerkenswertem

»Wenn ich mein Zimmer verlasse, betrete ich feindliches Ausland.« (Fritz Bauer)

Feingefühl die Atmosphäre und die Schlussstrich-Mentalität der Adenauer-Republik auf die Leinwand, in der die Täter des NS-Systems längst als Bäcker, Lehrer oder Wirtschaftsbosse ihren gesellschaftlichen Platz gefunden hatten. Wohltuend verzichtet der Regisseur auf allzu simple Schwarz-Weiß-Malerei, findet einen glaubwürdigen Zugang zu dem weit über die juristische Strafverfolgung hinausgehenden Komplex aus Schuld, Strafe, Aufklärung und Erinnerung.

Nicht zuletzt der persönliche Konflikt, in den Johann Radmann während seiner Ermittlungen IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS gerät, verleiht dem Film eine authentische Tiefe, die erahnen lässt, wie erschütternd, aber vor allem wie bedeutsam die folgenden Frankfurter Auschwitz-Prozesse für das bundesrepublikanische Selbstverständnis und die Ausformung einer demokratischen Identität sein sollten.

LL



OFFIZIELLER
WETTBEWERB
FESTIVAL DE CANNES

»EINE ATEMBERAUBENDE
MARION COTILLARD.«

ZEIT ONLINE

»EINE CINEASTISCHE
STERNSTUNDE!«

SWR

Marion Cotillard • Fabrizio Rongione

Zwei tage, eine nacht

ein Film von
Jean-Pierre und Luc Dardenne

AB 30. OKTOBER IM KINO

Alameda film

WWW.ZWEITAGE-EINENACHT.DE

WDR WDR 5



MOMMY

KANADA 2014

Regie-Wunderkind Xavier Dolan entführt in einen Film gewordenen Albtraum. Und es kommt wie bei jedem Albtraum: Am Ende erwacht man aus den Untiefen des Unbewussten und ist rundum glücklich.

Er ist grad 25 und MOMMY ist bereits sein fünfter Spielfilm. Kein Wunder, dass der kanadische Autor und Regisseur Xavier Dolan gern als »Wunderkind« betitelt wird. Dies wird er allerdings auch, weil jeder seiner Filme tatsächlich ein kleines Kinowunder ist.

Dieses Mal sticht einem zunächst das Projektionsformat ins Auge. Es erinnert an Stummfilmzeiten. Das Bild ist quadratisch. Es hat einen Rahmen von 1 : 1. Wenn dieser Rahmen im Verlauf der Erzählung dann zwei Mal aufreißt, wird eine Explosion der Sinne körperlich erfahrbar. Und um körperliche Erfahrung geht es. Insbesondere um die Erfahrung von Gewalt. Die geht vom 15-jährigen Steve aus. Nach einem von ihm verübten Brandanschlag muss Mutter Diane ihr Leben ganz dem des Sohnes opfern. Dessen physische Attacken haben natürlich zahlreiche psychische Folgen. Es ist manchmal kaum auszuhalten.

Steve pendelt noch unentwegt zwischen Extremen. Eben ein übermächtiges Scheusal, mutet er im nächsten Moment wie ein zarter Knabe an. Augenblicke der Angst stehen unmittelbar neben solchen der unbändigen Lebensfreude. Doch wohin soll das Chaos der Gefühle führen? Die Frage bekommt zusätzlich Zündstoff, als die

gehemmt anmutende Nachbarin Kyla zu dem Duo stößt.

Man möchte fliehen und im nächsten Moment Steve und den anderen ganz nah sein

Xavier Dolan schlägt eine Volte nach der anderen, inhaltlich und formal. Man staunt, man bibbert mit den Akteuren, man möchte fliehen und im nächsten Moment Steve und den anderen ganz nah sein. Kenner von Dolans Werk werden sofort an seinen Debütfilm I KILLED MY MOTHER denken. Dort hat er schon einmal eine höchst schwierige Beziehung von Mutter und Sohn bis in die letzten düsteren Winkel ausgeleuchtet. Dabei ist der autobiographische Aspekt unübersehbar. Der tritt dieses Mal ein wenig in den Hintergrund. Doch es ist klar: Xavier Dolan erzählt von eigenen Erfahrungen. Das macht auch diesen Film absolut authentisch. Dies und die Wucht der Darsteller ziehen einen als Zuschauer tief in die Existenz des Lebens der Leinwandfiguren – und bringen einen damit dazu, gründlich über sich selbst nachzudenken.

MOMMY geht in der Tat unter die Haut.

START
13.11.14

REGIE

Xavier Dolan

FILMOGRAPHIE

2009 I Killed My Mother

2010 Herzensbrecher

2012 Laurence Anyways

2013 Sag nicht,
wer du bist!

DREHBUCH

Xavier Dolan

DARSTELLER

Anne Dorval

Antoine-Olivier Pilon

Suzanne Clément

KAMERA

André Turpin

MUSIK

Noia

LÄNGE

139 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

START
20.11.14

REGIE
Ruben Östlund
.....
FILMOGRAPHIE
2004 Gitarrmongot
2011 Play
.....
DREHBUCH
Ruben Östlund
.....
DARSTELLER
Johannes Bah Kuhnke
Lisa Lovén Kongsli
Kristofer Hivju
Clara Wettergren
Vincent Wettergren
.....
KAMERA
Fredrik Wenzel
.....
MUSIK
Ola Fløttum
.....
LÄNGE
118 min
.....
BEI UNS IN **D**



HÖHERE GEWALT

SCHWEDEN 2014

TURIST

Sehr witzig und böse mit grandiosen Bildern: Innerhalb von Sekunden sorgt eine Beinahe-Katastrophe dafür, dass eine perfekte Familie sich selbst zerstört!

Der Skiurlaub beginnt in trauter Harmonie: Mutti Ebba, Vati Tomas und die beiden wohlherzogenen Kinder beziehen ihr Luxushotel in den französischen Alpen, und schon geht's auf die Piste. Alles ist schön, bis plötzlich eine Lawine auf die Restaurantterrasse zurast, wo sich die schwedische Bilderbuchfamilie zum Mittagessen niedergelassen hat. Ebba wirft sich über ihre Kinder und ruft nach Tomas. Der läuft einfach weg. Die Katastrophe bleibt aus, Tomas kommt zurück. Man schüttelt den Schnee ab und isst weiter. Eigentlich ist nichts passiert, aber Ebba hat Tomas' Verschwinden bemerkt und erzählt jedem, dass ihr Mann seine Familie im Stich gelassen hat. So löst sie

Die winterlichen Alpen als kalt glitzernde Stätte postmoderner Freizeitindustrie

eine Krise ungeheuren Ausmaßes aus, die sowohl Tomas als auch ihre Ehe in den Grundfesten erschüttert. Die Kinder sehen sich schon als Scheidungsopfer, Freunde und Urlaubsbekanntschäften müssen als Eheberater ran.

Ruben Östlund zeigt das Ideal einer Kleinfamilie, die er sehr gelassen in Sekundenschnelle demontiert. Aus dem stolzen Familienvater wird ein Versager, aus einer guten Ehe wird ein Kriegsschauplatz. Johannes

Bah Kuhnke spielt Tomas sehr überzeugend und liebenswert als armen Teufel, der sich plötzlich seiner Bedeutung beraubt sieht. Lisa Lovén Kongsli als Ebba ist ebenso glaubwürdig und sympathisch, hat aber diesen Tonfall einer Frau, der man lieber nicht widersprechen sollte. Ihrem reumütigen Mann setzt sie außer Fassungslosigkeit nur Vorwürfe entgegen; selbst als er buchstäblich am Boden liegt, hat sie weder Mitleid noch Verständnis für ihn.

Die dritte Hauptrolle spielt hier die herausragende Bildästhetik. Östlund präsentiert zu seinem fein ausgedachten Drehbuch eine absolut großartige Szenerie: die winterlichen Alpen als kalt glitzernde Stätte postmoderner Freizeitindustrie. Eine perfekt funktionierende Wintersportmaschinerie zeugt vom Kontrollwahn des Menschen, wobei Östlund gern mal zur Symbolik greift, was durchaus witzig ist. Seilbahnkonstruktionen wirken wie Spinnennetze, Schneekanonen recken neugierig ihre Häuse in die Winterluft. Dazu gibt es einen schönen Soundtrack, der die Bilder teils parodiert, teils unterstützt. Trotz der Gelassenheit, mit der er seine boshafte, eher leise Komödie erzählt, hält Ruben Östlund die Spannung – das Ende ist überraschend und ebenso lakonisch und lässig wie der ganze Film.

sic!



START
20.11.14

REGIE
Hans Petter Moland
.....
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2000 Aberdeen
2004 The Beautiful
Country
2006 Genoos Pedersen
2010 Ein Mann von
Welt

.....
DREHBUCH
Kim Fupz Aakeson
.....
DARSTELLER
Stellan Skarsgård
Birgitte Hjort Sorensen
Pål Sverre Valheim Hagen
Bruno Ganz
Jakob Oftebro

.....
KAMERA
Philip Øgaard

.....
LÄNGE
115 min

.....
BEI UNS IN **D**

EINER NACH DEM ANDEREN

NORWEGEN 2014

KRAFTIDIOTEN / IN ORDER OF DISAPPEARANCE

Wenn Dirty Nils wirklich rotsieht, wenn 15 Kilo Schnee in den Schnee fliegen, 2000 PS das Männerherz höher schlagen lassen und »In Order of Disappearance« als Vorspanntitel offensichtlich so gemeint ist ...

... dann sind Sie in einem bilderstarken norwegischen Ein-Mann-Rachezug gelandet, der definitiv nicht jedem erträglich sein wird ... moralische, politisch korrekte Vorbehalte sind für sensible Gemüter am laufenden Bild angebracht. Stören aber sehr, um den Charme des für dieses Genre verblüffend lustigen Drehbuchs und seiner wahrscheinlich stilbildenden Umsetzung in Ruhe genießen zu können.

Moralische, politisch korrekte Vorbehalte sind für sensible Gemüter am laufenden Bild angebracht

Zu allererst ist Stellan Skarsgård als Nils der Schneepflugschieber die offensichtliche Bestbesetzung, unvorstellbar wäre jemand von der Ersatzbank. Geht nicht. Wie er als schwedischer Best-of-Migrant im unvorstellbar reichen Norwegen die Maschinen bewegt: anbetungswürdig. Reden ist nicht so sein Ding. Vielleicht ist es das, was seine Frau zum Rückzug drängt; nachdem ihr beider Sohn zgedröhnt tot aufgefunden wird, beharrt Nils – rein gefühlsmäßig – auf »*unser Sohn war kein Junkie*«. Nun gut, sie geht – und Nils widmet sich weiter mit stoischem Einsatz der Suche

nach den Hintermännern (-frauen in diesem Fall nicht).

Langsam schält sich heraus, dass ein geckenhafter, einheimischer Drogenbaron Initiator der tatsächlichen Hinrichtung war; um die heftige Geschichte am Laufen zu halten, taucht aus dem inhaltlichen Schneetreiben ein albanisches (oder doch ein serbisches?) Grüppchen voluminöser, ebenfalls betroffener Männer auf. Klasse, wie sich das Drehbuch windet, wir fast den Überblick verlieren und sich dann noch Bruno Ganz als Sippenältester und dritter Vater reinkniet. Die Volten und Missgeschicke sind damit vorprogrammiert – aber realiter vorzüglich eingearbeitet.

Im Laufe des Filmes werden uns die Betroffenen (s.o. »*In Order of ...*«) immer besser vorgestellt (Vorsicht: Mitgefühl). Doch da muss der Chronist schweigen.

Überhaupt ist schon fast zu viel erzählt, es fällt wirklich schwer, die komischsten Szenen oder Dialoge hier nicht nachzuspielen/abzudrücken. Ganz besonders gemein ist der allerallerletzte Einfall des dänischen (!) Drehbuchschreibers.

Ein urkomischer Film – mit der fetten Einschränkung der thematischen Brisanz. Ich hab's jedenfalls gesagt.

GEHA

START
27.11.14

REGIE
Ned Benson

FILMOGRAPHIE
Spielfilmdebüt

DREHBUCH
Ned Benson

DARSTELLER
Jessica Chastain
James McAvoy
William Hurt
Viola Davis
Isabelle Huppert
Ciarán Hinds

KAMERA
Chris Blauvelt

MUSIK
Son Lux

LÄNGE
123 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**



DAS VERSCHWINDEN DER ELEANOR RIGBY

USA 2014

THE DISAPPEARANCE OF ELEANOR RIGBY: THEM

Eleanor Rigby ist die einsame Heldin eines herzerreißenden Beatles-Songs über eine Welt ohne Liebe. Hier begegnen wir ihr wieder als Namenspatronin für ein sensibles Beziehungsdrama.

Warum nennt ein Psychologieprofessor namens Julian Rigby (William Hurt) seine Tochter Eleanor? Vielleicht, weil er weiß, dass die Liebe sehr weh tun kann!

Man blickt nicht durch, warum sich Eleanor (Jessica Chastain, Idealbesetzung für dünnhäutige Charaktere) von ihrer großen Liebe Connor getrennt hat. Eben noch sind beide glücklich auf einer Wiese herumgetollt, jetzt zieht sie allein durch ein hässliches New York voller Baustellen – verloren, abwesend und immer auf der Flucht: Ein neues Leben, ein neuer Job, eine neue Wohnung, eine neue Ausbildung, nichts kann ihre innere Leere füllen. Schließlich landet sie wieder im Elternhaus. Dagegen wirkt Conor Ludlow (James McAvoy) geradezu bodenständig. Er hat sofort wieder eine neue Beziehung, arbeitet bis zum Umfallen in seiner Szenekneipe und feiert mit den Kumpels bis in die Puppen. Doch wirkt er dabei seltsam getrieben. Eines Tages sieht er Eleanor von Weitem und verfolgt sie ...

In Rückblenden, Tagträumen und Fantasievorstellungen lässt uns Regisseur Ned Benton in das Innere von zwei Liebenden blicken, die weder miteinander noch ohne einander leben können. Je näher sie sich kommen, desto heftiger stoßen

sie sich ab. Je rücksichtsvoller sie zueinander sind, desto schlimmer verletzen sie sich. Da helfen auch die gefühlten 1000 Mal »I'm sorry!« nicht.

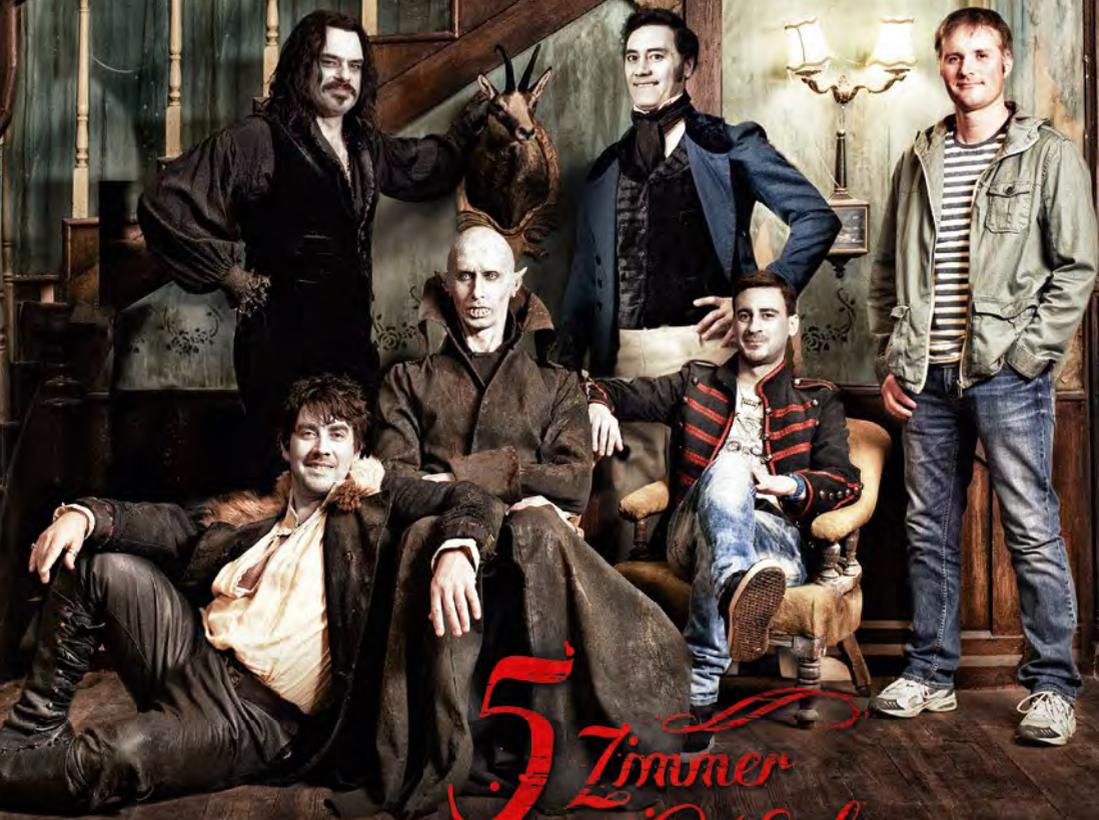
Sein Leben ist leer, auch wenn sein Club immer voll ist

Den Regisseur und Autor interessiert die Subjektivität der Empfindung und wie seine Protagonisten in ihren Verhaltensmustern gefangen sind. Dabei tastet er sich vorsichtig an mögliche Ursachen heran und zeigt, wo Sprachlosigkeit und Herzenseinsamkeit ihren Ursprung haben. Conors Vater – Typ einsamer Wolf – ist auch solo. Als Besitzer eines angesagten Clubs ist er sehr cool und sehr stylisch. Doch sein Leben ist leer, auch wenn sein Club immer voll ist.

Tausendsassa Ned Benson – Produzent ist er auch noch – hat eine tolle Besetzung zusammengebracht. Isabelle Huppert als Eleanors Mutter – immer ein Glas Rotwein in der Hand – schwebt über allem. Eine New Yorkerin mit französischem Migrationshintergrund, was für ein Glücksgriff! Erst am Ende erfährt der Zuschauer, welcher Schicksalsschlag zum emotionalen Supergau geführt hat.

NAL

VON DEN MÄCHERN VON
»FLIGHT OF THE CONCHORDS«



5 Zimmer Küche Sarg

DAS
FEEL-DEAD-MOVIE
DES JAHRES!

EIN FILM VON JEMAINÉ CLEMENT UND TAIKA WAITITI

AB 30. OKTOBER 2014
IM KINO



APRESENTAZIONE

WELTKINO

WWW.5ZIMMERKUECHESARG.WELTKINO.DE

[f / 5ZIMMERKUECHESARG](https://www.facebook.com/5ZIMMERKUECHESARG)



elle
driver

weltkino



GOLDENE PALME
FESTIVAL DE CANNES
2014



Ein Film von NURI BILGE CEYLAN

WINTERSCHLAF

Kış Uykusu



„grandios“
Spiegel Online

„visuell faszinierend“
Tagesspiegel

„atemberaubend“
arte

„absolut fesselnd“
Berliner Zeitung



AB 11. DEZEMBER IM KINO

www.winterschlaf.weltkino.de  Winterschlaf.Film

PRODUCED BY ZEHNP ÖZALPİR KATMAN. CO-PRODUCED BY ALEXANDRE MALLET-GUY. MUSTAFA DOK WITH HALUK BILGİNER. MELİSA SÖZEN. DENİZ ARKIN. AYBERK PEKCAN. SERHAT KALIC. TAMER LEVENT. İNÖR NURULLU AND NEJAT ÖZLER. SCREENPLAY BY ERBU CEYLAN. NURI BILGE CEYLAN. INSPIRED BY THE SHORT STORIES BY ANTON CHEKHOV. DIRECTION OF PHOTOGRAPHY GÖKHAN TIRINÇ. ASSISTANT DIRECTOR ÖZGÜR ZEYVALI. ART DIRECTOR GABRİEL RUS. EDITOR NURI BILGE CEYLAN. BORA GÖRÖRÖZ. SOUND MIXERS FİDANİ NESTLİPA. THOMAS ROBERT. EDITOR GARDINER. LANG ENDEL. EXECUTIVE PRODUCER SELİM İSTİON. NATIONAL CO-PRODUCERS HILGERTER KLUMBE. WOLFGANG KOLBE. OLIVIER PÉRE. CHRIS BUELLER. NEMİ BURHAN. NURI BILGE CEYLAN. A ZEHNO FILM. MOMENTO FILMS PRODUCTION. BREXON FILM PRODUCTION. CO-PRODUCTION IN ASSOCIATION WITH ARTE. FRANCE CINÉMA. HARS ENTERTAINMENT GROUP. (MAY). SUPPORTED BY ELBRIMAGES. MINISTRY OF CULTURE AND TOURISM (REPUBLIC OF TURKEY). ARTE FRANCE. MEDIENBOARD BERLIN BRANDENBURG. WORLD CINEMA SUPPORT. CENTRE NATIONAL DU CINÉMA ET DE L'UNION ANIMÉE. MINISTRY OF FOREIGN AFFAIRS (FRANCE). INSTITUT FRANÇAIS. POST REPUBLIC. SONY. INTERNATIONAL SALES MEMENTO FILM INTERNATIONAL.

zaynoo

memento

arte

arte

europafilm

cinéma

cinéma

cinéma

medienboard

FFA

FFA

FFA

FFA

FFA

FFA

FFA

FFA

FFA

FFA

FFA

weltkino Zweitausendeins



START
04.12.14

REGIE
Woody Allen

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

1994 Bullets over Broadway
1997 Deconstructing Harry (Harry außer sich)

1999 Sweet and Lowdown

2006 Scoop – Der Knüller

2011 Midnight in Paris

DREHBUCH

Woody Allen

DARSTELLER AUSWAHL

Colin Firth
Emma Stone
Marcia Gay Harden
Eileen Atkins
Hamish Linklater

KAMERA

Darius Khondji

LÄNGE

97 min

MAGIC IN THE MOONLIGHT

USA 2014

Das kann nur Woody Allen: so viel romantische Leichtigkeit und Schwung in einer 20er-Jahre-Komödie, die trotzdem weder süßlich noch seicht ist, sondern einfach ... bezaubernd!

Hinter der Maske des berühmten Magiers Wei Ling Soo verbirgt sich der Engländer Stanley, ein Zyniker und Snob mit einem merkwürdigen Hobby: Er entlarvt Schwindler, die sich als Hellseher ausgeben. Diesmal begibt er sich auf Wunsch seines Freundes Howard an die Côte d'Azur, denn dort ist die junge Sophie Baker aufgetaucht, die mit ihrer Fähigkeit, Kontakt zu Verstorbenen aufzunehmen, in kürzester Zeit die Herzen und die Brieftaschen der betuchten Feriengäste erobert hat. Sophie ist sowohl wunderhübsch als auch herzerfrischend natürlich und arbeitet offenbar wirklich ohne Tricks. Doch Stanley ist sicher, dass Sophie betrügt. Aber wie? Er verbringt viel Zeit mit ihr, und es kommt, wie es kommen muss: Der alternde Skeptiker verknallt sich in das hübsche Medium und beginnt an seinem Weltbild zu zweifeln.

Eine romantische Komödie, die so elegant und heiter ist wie guter Champagner – und ebenso zeitlos

Man darf sich freuen auf eine romantische Komödie, die so elegant und heiter ist wie guter Champagner – und ebenso zeitlos. Bei aller

Leichtigkeit ist dies dennoch ein echter Woody-Allen-Film. Wie fast immer verkörpert die männliche Hauptrolle sein Alter Ego: einen leicht depressiven Skeptiker, der seinen Weltschmerz hinter kessen Sprüchen versteckt und erst durch eine junge Frau ins Leben zurückgeholt wird. Doch lediglich mit einer Liebesgeschichte wäre Allen nicht zufrieden gewesen und hat sich daher zusätzlich eine feine Krimistory ausgedacht, die ihm Gelegenheit zum Philosophieren bietet.

Emma Stone spielt die Sophie als putzmuntere, schlagfertige Ami-Göre mit naivem Charme, während Colin Firth eine glänzende Vorstellung als englischer Schnösel Stanley gibt, der an Ironie und Arroganz kaum zu überbieten ist. Dazu gibt's prickelnde Dialoge und gut aufgelegte Darsteller in skurrilen Rollen. Allen präsentiert außerdem ein echtes Fest für Augen und Ohren mit 20er-Jahre-Glamour inklusive Charleston und traumschönen Kostümen, das Ganze mit herrlichen Bildern von der französischen Riviera und der High Society vergangener Zeiten. Ein feiner Soundtrack mit nostalgisch sanften Klängen und ein bisschen jazziger Dekadenz krönt das Vergnügen. Die Wilden Zwanziger made by Woody Allen ... das macht viel Spaß und gute Laune. **sic!**

START
11.12.14

REGIE
Regina Schilling

DREHBUCH
Regina Schilling
nach dem Roman von
Adriana Altaras

KAMERA
Johann Feindt

MUSIK
Wolfgang Böhmer

LÄNGE
94 min



TITOS BRILLE

DEUTSCHLAND 2014

Mit ihrem Roman »Titos Brille« gelang der Schauspielerin, Regisseurin und Autorin Adriana Altaras ein Überraschungserfolg. Jetzt hat Regina Schilling ihre Spurensuche als Roadmovie verfilmt.

Wir alle tragen Erinnerungen an die Vergangenheit in die Zukunft. Aber sind sie echt? Oder nur Legenden? Adriana Altaras, Jahrgang 1960 und jüdische Jugoslawin, kennt die Lebensgeschichte ihrer Eltern und Großeltern vor allem aus Legenden und Geschichten, die sie als Kind immer wieder hörte. Als sie im Nachlass der Eltern Briefe, Fotos, Dokumente, Zeugnisse und alte Super-8-Filme entdeckt, wird sie neugierig und begibt sich auf die Suche nach Antworten und Brücken in die Vergangenheit.

Wir alle tragen Erinnerungen an die Vergangenheit in die Zukunft

Der Film beginnt in Berlin, kurz vor ihrer Abreise nach Gießen, wo sich ihre Eltern nach der Flucht aus Jugoslawien ein neues Leben aufbauten. Von hier führt sie die Reise an den Gardasee, wo sie als Kind einige Jahre bei ihrer Tante aufwuchs. Weiter geht es zu Titos Palast in Bled, um dort den Legenden des heldenhaften Vaters und seiner Zeit bei den Partisanen nachzuspüren. Ein Cousin in Split und der Besuch in Zagreb schlagen schließlich den Bogen zur heutigen Zeit.

Am Ende besucht sie die Gedenkstätte auf der Insel Rab, wo ihre Mutter, ihre Tante und ihre

Großmutter im Konzentrationslager interniert waren, bis Partisanen das Lager befreiten.

Ihre Reise unternimmt Adriana Altaras mit sehr viel Humor, Selbstironie und weit offenen Augen. Legenden und Erinnerungen begleiten sie, im Gepäck hat sie die alten Fotos und Filme. Die Musik setzt wunderbar pointierte Akzente auf dem Weg. Die Kamera folgt ihr eher unaufdringlich und lässt ihr den Raum, ihre Entdeckungen zu machen.

Dabei ermöglichen die erfrischenden Kommentare Altaras' emotionale Einblicke in die Verwicklungen der familiären Schicksale und die tief verwurzelten Anteile in ihr selbst. Dass sie uns an dieser vergnüglich-erkenntnisreichen Geschichtsstunde teilhaben lässt, die sich mit der Zeit zu einem komplexen und historisch hochinteressanten Familienbild entfaltet, ist ein echter Glücksfall. Denn der Film beleuchtet nicht nur persönliche Spuren, sondern auch Bereiche der europäischen Geschichte, die vielen nicht so detailliert bekannt sein dürften: der Geschichte der kroatischen Juden, von Partisanen, Kommunisten und Exilanten, die seit Jahrzehnten in Deutschland leben und von deren Vergangenheit wir kaum etwas wissen.

RSG



TIMBUKTU

DEUTSCHLAND 2014

Timbuktu am südwestlichen Rand der Sahara fiel 2012 in die Hand islamistischer Rebellen und wurde Dank der Franzosen nach einem halben Jahr befreit. Ein Heimatfilm aus Mali. Großartig.

Warum? Mitgefühl, Widerstand, Humor und Trauer über schockierende Willkür zeichnen diesen Film des afrikanischen Regisseurs Sissako aus. Zu Beginn übernehmen ausländische Terroristen die Macht. Sie kommen mit Waffen und Jeeps. Verbieten per Lautsprecher Musik, Rauchen, Tanzen und Fußball (obwohl sie selbst über Zine Zidane diskutieren). Frauen müssen sich noch tiefer verschleiern, auch ihre Hände sollen sie in Handschuhe stecken. Die Besitzer betreten die Moschee mit Stiefeln und Waffen. Der Imam belehrt sie, dass Religion im Kopf gemacht wird, nicht mit Waffen. Sie zerschließen Kunstschätze, was an die Buddha-Statuen erinnert, die 2001 in Afghanistan zerstört wurden.

Musik ist die subversive Kraft des Films

Die Lehmhäuser sind beige, mit dicken Mauern, Innenhöfen und Dachgärten. Lebensfreude ist aus der Öffentlichkeit verbannt. Doch in den Häusern wird weiter getanzt, gesungen, getrommelt, gelacht. Musik ersetzt hier die Bücher, die in Diktaturen verbrannt werden, sie ist die subversive Kraft des Films. Die männliche Jugend trägt Fußballturniere mit einem imaginären

Ball aus. Die karge Wüstenlandschaft flimmert, und die Bewohner leisten Widerstand. Das Leben siegt immer so lange, bis die Terroristen dahinterkommen.

Eine Tuareg-Familie außerhalb der Stadt gerät in die Gesetzesmühlen der neuen Machthaber. Eine Sängerin wird ausgepeitscht, ein Paar wird gesteinigt, weil es nicht verheiratet ist. Nicht nur die Todesart verstört, sondern: Auch hier gibt es Handlanger, die Steine werfen.

»Schneidet sie ab, die Hände, mit Handschuhen kann ich keine Fische verkaufen ...«, sagt die Händlerin und reicht einem Ordnungshüter ihr langes Messer. Sie wird mitgenommen, als sie wiederkommt, trägt sie Handschuhe. Ihre Vergewaltigung wird uns erspart.

Am Ende ist die Jagd auf Tiere – der Film beginnt mit einer fliehenden Antilope – der Jagd auf Menschen gewichen. Letztes Bild: die fliehende Antilope.

Jede Sequenz in TIMBUKTU ist kostbar, keine Zeit, die Augen wegen der Musik zu schließen und nur zuzuhören.

Regisseur Sissako widmet den Film allen, die gelitten haben, und denen, die diese Zeit nicht überleben konnten.

START

11.12.14

REGIE

Abderrahmane Sissako

FILMOGRAPHIE

1998 Das Leben auf Erden

2002 Heremakono

2006 Bamako

DREHBUCH

Abderrahmane Sissako

Kessen Tall

DARSTELLER

Ibrahim Ahmed dit Pino

Toulou Kiki

Abel Jafri

Hichem Yacoubi

Layla Walet Mohamed

Ketty Noël

KAMERA

Sofiane El Fani

MUSIK

Amine Bouhafa

LÄNGE

97 min

GES

START
11.12.14

REGIE
Nuri Bilge Ceylan
.....
FILMOGRAPHIE AUSWAHL
1997 Kasaba
2002 Uzak – Weit
2006 Iklimer –
Jahreszeiten
2008 Drei Affen
2011 Once Upon A
Time in Anatolia
.....

DREHBUCH
Haluk Bilginer
Demet Akbaş
Melisa Sözen
Ayberk Pekcan
Serhat Kiliç
Nejat İşler
.....

KAMERA
Gökhan Tiryaki
.....

LÄNGE
196 min
.....

BEI UNS IN **OMU**



WINTERSCHLAF

TÜRKEI 2014

KIŞ UYKUSU

Der Gewinner der Goldenen Palme ist ein elektrisierendes Epos, das sich viel Zeit nimmt, von menschlichen Verwerfungen in unwirtlichen Umständen zu erzählen.

Ein verschlafenes Dorf, tief eingegraben im winterlichen Kappadokien. Hier betreibt Aydin ein kleines Hotel, zusammen mit seiner geschiedenen Schwester Necla und seiner deutlich jüngeren Frau Nihal. Aydin ist ein ehemaliger Schauspieler aus Istanbul, der ein Standardwerk zum türkischen Theater plant und eine wöchentliche Kolumne in beherrschendem Ton für die Lokalzeitung schreibt, worauf er sichtlich stolz ist. Viel Arbeit macht das Hotel nicht, aber irgendwas stört dann doch immer, selbst wenn er fürs Grobe eh einen Hausmeister hat.

Ein fesselndes Drama um Machtmissbrauch und Verantwortung

Anfangs erscheint er noch als freundlicher älterer Herr, der sich weltgewandt und wohlmeinend um sein Umfeld kümmert, doch mehr und mehr entpuppt er sich als selbstgerechter Zyniker, die alle seine intellektuelle und materielle Überlegenheit spüren lässt. Langsam, aber unaufhaltsam entwickelt sich WINTERSCHLAF zur Studie eines egomanischen Despoten, unter dem vor allem Aydins praktisch veranlagte Frau zu leiden hat, die sich in Wohltätigkeitsarbeit flüchtet.

Nuri Bilge Ceylan, mit Meisterwerken wie ONCE UPON A TIME IN ANATOLIA und DREI AFFEN wichtigster Export des türkischen Kinos, lässt sich viel Zeit für sein Porträt der Dorfgemeinschaft in atemberaubend-bizarrer Landschaft, in dem einen Winter lang nicht viel passiert außer langer Streitgespräche in engen, oft höhlenartigen Innenräumen. Und je weiter die Kälte und Abgeschiedenheit ihren Tribut zollen und auch die letzten Gäste des kleinen Hotels Reißaus nehmen, desto stärker entflammen die Konflikte zwischen den drei Protagonisten.

Bei jedem weniger talentierten Regisseur und bei jeder weniger exzellenten Besetzung wäre das zur Tortur geworden. Wie schon in seinen früheren Filmen schwelgt Ceylan in imposanten Cinemascopebildern, überrascht hier aber mit einem Wechsel von der Wortkargheit zu ausgefeilten Dialogen – über 285 Seiten soll das Drehbuch umfassen, das lose auf Erzählungen von Anton Tschechow basiert.

WINTERSCHLAF ist ein fesselndes Drama um Machtmissbrauch und Verantwortung, ein vieldeutiges Spiegelbild unserer Gesellschaft, nicht nur der türkischen.

JG

Alexander
Fehling

André
Szymanski

Friederike
Becht und

Gert
Voss



Die Wahrheit
wird Deutschland
für immer
verändern.

IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS

AB 6. NOVEMBER IM KINO

UNIVERSAL PICTURES INTERNATIONAL PRÄSENTIERT IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS EINE PRODUKTION VON CLAUSSEN — WÜBKE — PUTZ FILMPRODUKTION UND MADE EYE FILMPRODUKTION
MIT ALEXANDER FEHLING, ANDRÉ SZYMANSKI, FRIEDERIKE BECHT, JOHANNES KRISCH, HANS-JÜRGEN HAYN, JOHANN VON BÜLOW, ROBERT HUNGER-BÜHLER, LUKAS MIKO UND GERT VOSS CASTING AN DORIS BRÄKER MASKEBILD VERENA WEISSERT, JUDITH MÜLLER
KOSTÜMBILD AENNE PLAUHMANN SCENARIEN VON MANFRED DORING/SFRA VON MARTIN LANGER ROMAN OSIN ORIGINALMUSIK GÜNTHER GRIES TITELGESÄNG FRIEDRICH M. DÖSCH WISCHUNG STEFAN KÖRBE MICH NIKI REISER SEBASTIAN PILLE STYLING ANDREA MERTENS
KAMERAMANNISCHE LEITUNG PETER DRESS PRODUKTIONSLEITUNG ANDREA DECHSNER CAROLIN VON FRITSCH HERSTELLUNGSLEITUNG JENS OBERWETTER PRODUZENTEN ULLI PUTZ, SABINE LAMBY, JAKOB CLAUSSEN DREHLEITUNG ELISABETH BARTEL GIULIO RICCABELLI REGIE GIULIO RICCABELLI

CLASSIFICATION - FSK 6
FILMVERLEIH FSK

5+6

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

www.imlabyrinth-film.de

gegründet
durch

FFB

FFF Bayern

FFV

FFW

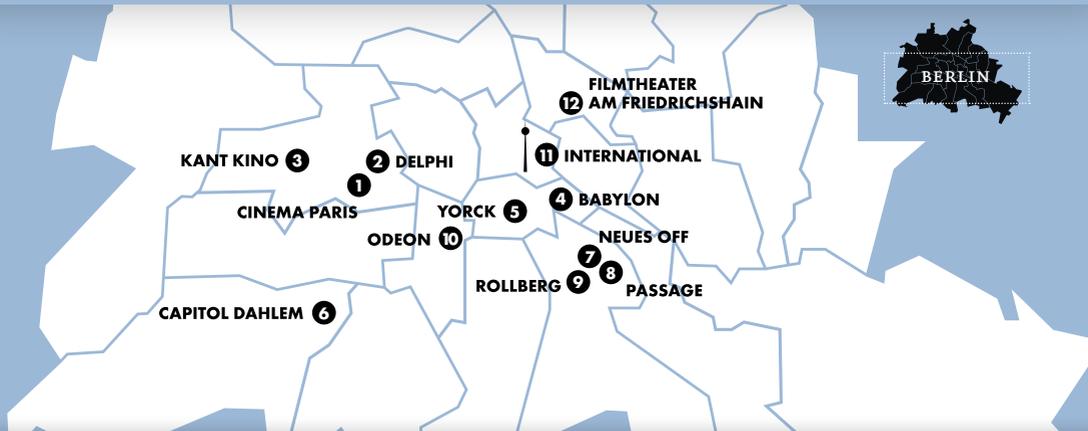
FFX

FFY

FFZ

FFA

UNIVERSAL
FILMS



1 CINEMA PARIS

Kurfürstendamm 211
10719 Berlin
Tel: 881 31 19
☎/325

U Uhlандstraße / U1
S Savignyplatz



2 DELPHI FILMPALAST

Kantstraße 12 a
10623 Berlin
Tel: 312 10 26
☎/784

S Zoologischer Garten



3 KANT KINO

Kantstraße 54
10627 Berlin
Tel: 319 98 66
☎: ☎/349 ☎/195 ☎/22 ☎/61 ☎/59

S Charlottenburg
U Wilmersdorfer Straße / U7



4 BABYLON KREUZBERG

Dresdener Straße 126
10999 Berlin
Tel: 61 60 96 93
☎: ☎/192 ☎/72

U Kottbusser Tor



5 YORCK

Yorckstraße 86
10965 Berlin
Tel: 78 91 32 40
☎/228 ☎/95

U Mehringdamm / U7 / U6



6 CAPITOL DAHLEM

Thielallee 36
14195 Berlin
Tel: 831 64 17
☎/162

BUS Thielplatz / Bus 110
U Thielplatz / U3



12 FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

11 KINO INTERNATIONAL

4 BABYLON

NEUES OFF

9 ROLLBERG

8 PASSAGE

7 NEUES OFF

Hermannstraße 20
12049 Berlin
Tel: 62 70 95 50
☎/187

U Hermannplatz / U7 / U8



8 PASSAGE

Karl-Marx-Straße 131
12043 Berlin
Tel: 68 23 70 18
☎: ☎/220 ☎/56 ☎/69 ☎/48

U Karl-Marx-Straße / U7



9 ROLLBERG

Rollbergstraße 70
12049 Berlin
Tel: 62 70 46 45

☎: ☎/150 ☎/113 ☎/89 ☎/67 ☎/44

U Boddinstraße / U8



10 ODEON

Hauptstraße 116
10827 Berlin
Tel: 78 70 40 19

☎: ☎/359
U Innsbrucker Platz
S Schöneberg



11 KINO INTERNATIONAL

Karl-Marx-Allee 33
10178 Berlin
Tel: 24 75 60 11
☎/551

S Alexanderplatz
U Schillingstraße / U5



12 FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

Bötzowstraße 1-5
10407 Berlin
Tel: 42 84 51 88
☎/323 ☎/213 ☎/68 ☎/113 ☎/129

TRAM Am Friedrichshain / M4
BUS Bötzwstraße / Bus 200



MIT DER STIMME VON
ELYAS M'BAREK

VOM PRODUZENTEN VON **HARRY POTTER**

PADDINGTON

DAS ABENTEUER BEGINNT
AB 4. DEZEMBER 2014 IM KINO

[f /PADDINGTON.FILM](#) www.paddington.com

HEYDAY FILMS

ROBERTO BENINCASI AND ANDREW COLEBATCH PRODUCTIONS AND COMPANY PRESENTS A STUDIOCANAL FILM
A FILM BY PERCIVAL PADDINGTON AND THE SUPPORTERS OF PERCIVAL PADDINGTON AND COMPANY. WWW.PADDINGTON.COM

STUDIOCANAL

für **Großstadt
Gucker**



Wissen, was kommt

KULTUR, EVENTS, NIGHTLIFE AUF EINEN BLICK.



DINAMIX

CityCards • Flyerverteilung • Plakatierung • Promotions
www.dinamix.de

SERVICE & INFOS

KINO FÜR SCHULEN – KINO FÜR KINDER

Wir spielen in unseren YORCK Kinos, Yorckstraße 86, vormittags für Gruppen ab 25 Personen!

In unseren anderen Filmtheater in der Stadt gelten gestaffelte Konditionen. Programme verschicken wir per Post – oder als E-Mail-pdf. Anmeldungen bitte unter 26 55 02 76. *Infos unter: KinofürSchulen.de*

Schon wieder eine **HEILIGE-PREVIEW-NACHT** im FaF: DIE 22. AM 24.!

Am 24. 12. öffnen wir gegen 17:15 unser fünfster-niges Kinocentrum und bieten allen Heiligabend-Entsagern wieder ausgesuchte fünf Previews – drei können Sie schaffen; nicht nebensächlich sind unser gern gelobtes Büffet und die mittelkleine Dennoch – Bescherung.

Karten ab sofort in fast allen YORCK-Kinos - außer in Charlottenburg ...

UNSERE GUTSCHEINAUSWAHL

Zwölf Filmtheater, 350 Filme im Jahr.

Ob als Geschenkpaket mit Kinogutschein, Popcorn und Getränk (für eine oder zwei Personen) – oder der klassische Gutschein, bei dem Sie den Wert selbst bestimmen: an allen unseren zwölf Kinokassen erhältlich. Oder bestellen Sie die Gutscheine online unter yorck.de und lassen Sie sie sich nach Hause schicken.

UNSERE YORCK-KARTE

Die YORCK-Karte belohnt Sie für Ihre Treue: Sie sammeln Punkte, wir laden Sie ins Kino ein. Jeder zehnte Besuch ist frei. Die Karte ist auch für unsere wöchentlichen Filmreihen und für alle öffentlichen Vorpremieren gültig.

Die auf der elektronischen Karte erfassten Punkte bleiben bei uns gespeichert. Dafür bitten wir um Ihren Namen und Ihre E-Mail-Anschrift. Das schützt uns und Sie vor Fälschung und Missbrauch der Karte – und rettet Ihre ersammelten Punkte im Fall eines Kartenverlusts.

**EIN KÄFIG
VOLLER NARREN**
*la Cage aux folles ab 6. Dezember
das Musical*

KARTEN: 030 / 863 15 82  WWW.BAR-JEDER-VERHUNFT.DE

WOCHENPROGRAMM PER E-MAIL

Jeweils am Mittwohabend erhalten Sie das Programm aller YORCK Kinos für die Kinowoche ab Donnerstag. Teilen Sie uns einfach auf yorck.de im Bereich NEWSLETTER Ihre E-Mail-Adresse mit.

NOTHING BUT MOVIES IN THE ORIGINAL VERSION

... are shown at BABYLON (two screens) and ODEON and Neukölln's ROLLBERG KINOS (five screens) and NEUES OFF. Check out yorck.de. See page 30 for more information about the theaters.

WEBSEITE AUF DEM SMARTPHONE

Unter m.yorck.de stehen ebenfalls mobil Film- und Kinoinfos sowie Programmhinweise zur Verfügung. Noch auf dem Weg ins Kino können Sie von Ihrem Telefon aus Karten reservieren!

DER NEUE MUSS RAUS,

unsere 117. Ausgabe, erscheint zum 18. 12. 2014 – Anzeigenschluss ist Donnerstag, 04. 12. 2014.

* nicht an Feiertagen und zu Sonderveranstaltungen

** bis 18 Uhr und FSK 0 und 6

UNSER KINOABO – FÜR 18,90 EURO IM MONAT UNBEGRENZT KINO



Für nur 18,90 € im Monat können Sie unbegrenzt unsere zwölf Kinos und unser Freiluftkino besuchen! Unser Kinoabo hat eine Mindestlaufzeit von einem Jahr und ist danach monatlich kündbar. Das Abo können Sie an allen unseren Kinokassen abschließen, die Zahlung erfolgt per Bankeinzug. Auch als Geschenk als Jahres- oder Halbjahreskarte für 229 € bzw. 129 € erhältlich.

BLAUER MONTAG

Unser BLAUER MONTAG verhilft Ihnen zum niedrigsten Eintrittspreis in der Woche: nur 6,50 € für Filme mit normaler Länge.*

PREISE

Dienstag & Mittwoch sind bei uns die Standard-Kinotage: 7,50 € Eintritt.*

Für Kinder und begleitende Erwachsene (bis zu zwei) ist jeder Tag KINOTAG – sie zahlen bei Kinderfilmen immer nur 4,50 €.**

Tutto nel mondo è burla! – Alles ist Spaß auf Erden! [Schlusschor]

FALSTAFF – Giuseppe Verdi

29. November; 4., 11. Dezember 2014

Musikalische Leitung: Stefan Solyom

Inszenierung: Christof Loy

Karten und Infos: 030-343 84 343, www.deutscheoperberlin.de

MOMMY

PREVIEW

MONTAG · 10.11.14

— 22 UHR

Kanada 2014

139 min

nwo

Der bereits fünfte Film des erst 25-jährigen ist auch sein bislang bester: nach Jahren in Jugendheimen kehrt der schwer erziehbare Steve zu seiner verwitweten Mutter zurück. Mal rasend komisch, mal herzerweichend, aber immer originell und wunderschön!



G.B.F. – GAY BEST FRIEND

PREVIEW

MONTAG · 17.11.2014

— 22 UHR

USA 2013

92 min

nwo

Endlich mal wieder eine richtig gute Homokomödie! Der jugendliche Tanner wird versehentlich geoutet – und damit über Nacht zum neuen In-Accessoire der Fashionqueens seiner Highschool: der beste schwule Freund. Es beginnt eine überdrehte Schlacht voll spitzer Kommentare und grandioser Einfälle. Toll!



STURMLAND

PREVIEW

MONTAG · 25.11.2014

— 22 UHR

Deutschland/Ungarn 2014

105 min

nwo

Szabi ist ein talentierter Nachwuchsfußballer, hält aber den Druck dieser Männerwelt nicht mehr aus. Er kehrt in seine ungarische Heimat zurück, wo er das Landhaus seiner Großeltern renovieren will. Dort lernt er Aron kennen, dem er nachts im Suff bald näherkommt ... Mit Sebastian Urzendowsky in einer Nebenrolle.



LAST SUMMER

MONTAG · 01.12.2014

— 22 UHR

USA 2013

72 min

nwo

Luke und Jonah sind seit ihrer Kindheit unzertrennliche Freunde, und viel mehr als das. Doch ihre Tage der trauten Zweisamkeit sind gezählt, bevor Jonah zum Studium wegzieht: ein letzter, rauschhafter Sommer im schwülheißen Süden der USA. Was für ein schöner, poetisch-trauriger Film!



DER DRITTE

MONTAG · 08.12.14
Argentinien 2014

— 22 UHR
70 min **nvo**

Beim Online-Chat beginnt der 22-jährige Fede einen Flirt und steht schon kurz später vor der Tür eines älteren Pärchens zum Abendessen. Die drei unterhalten sich, trinken, lachen und kommen sich schnell näher ... Rodrigo Guerrero erzählt von einem traumhaften One-Night-Stand: sexy, sinnlich und toll gespielt.



JONGENS

MONTAG · 15.12.14
Niederlande 2013

— 22 UHR
78 min **nvo**

Zwei 15-jährige Jungs, die unterschiedlicher kaum sein könnten. Sieger ist zurückhaltend und introvertiert, der abenteuerlustige Marc das glatte Gegenteil. Und trotzdem verstehen sich die beiden sofort, als sie Teil des Wettkampfteams werden. Aber Sieger will sich nicht eingestehen, dass er mehr für Marc empfindet ...



BILL
NIGHY

IMELDA
STAUNTON

DOMINIC
WEST

PADDY
CONSIDINE

ANDREW
SCOTT

GEORGE
MACKAY

JOSEPH
GILGUN

BEN
SCHNETZER

DER KOMÖDIEN-HIT AUS UK!

NACH EINER AUSSERGEWÖHNLICHEN
WAHREN BEGEBENHEIT

„Eine wunderbare
Komödie.“

NDR Kulturjournal

„Mitreißend
und warmherzig!“

SPIEGEL ONLINE



f PRIDE.DERFILM

WWW.PRIDE.SENATOR.DE



OFFICIAL SELECTION
COMPETITION
FESTIVAL DE CANNES

TIMBUKTU

EIN FILM VON
ABDERRAHMANE SISSAKO



www.arsenalfilm.de

ARSENAL
FILMVERLEIH

INTERFILM

INTERNATIONAL SHORT FILM FESTIVAL BERLIN

30 JAHRE INTERFILM

Bei uns im Filmtheater am Friedrichshain
und Passage Kino

11. – 16. NOVEMBER 2014

Von insgesamt über 7000 Einreichungen aus 130 Ländern hat es eine Auswahl von 500 Filmen ins finale Programm geschafft! Im länderspezifischen Fokus sind dieses Mal Werke aus Japan und Norwegen vertreten. Darüber hinaus decken Wettbewerbe, Spezialprogramme sowie Events ein außerordentliches Themenspektrum ab: Angefangen mit den besten Kurzfilmen des Jahres im Deutschen und Internationalen Wettbewerb über beliebte Sparten wie Berlin- oder Fahrradfilme bis zur musikalischen Live-Vertonung von Kurzfilmen.

Zum ersten Mal zeigt *interfilm* im Filmtheater am Friedrichshain eine 3D-Kurzfilmreihe von Heteroflamingos über oscarprämierte mechanische Hunde bis hin zu turmspringenden Giraffen. Aber auch abseits animalischer Gefilde wagt *RELIEF 3D* den Schritt in die Tiefe und präsentiert mysteriöse Thriller neben französischen Komödien.

Auch die Vorstellungen in den *Passage* Kinos widmen sich spannenden Fragen. Zum

runden Jubiläum blickt *interfilm* in *HIGHLIGHTS REVISITED* zurück und kramt nach Höhepunkten und Ausreißern, nach großen Schätzen und bunten Kleinoden der Festivalgeschichte. Das schwul-lesbische Programm *QUEER FEVER* widmet sich in seiner zweiten Ausgabe außergewöhnlichen Begegnungen, erotischer Leidenschaft und gesellschaftlichen Abgründen. Der *Internationale Wettbewerb* konzentriert sich in der *Passage* auf die fünf Programme *Animated 1: On the Run, By Chance, Young Blood: Wild Blood, Love, Sex and Heartbreak* und *Ordinary Anarchy*. Diese kurzweiligen Geschichten handeln von den verschlungenen Pfaden der Psyche, unmöglichen Begegnungen, der Suche nach dem eigenen Weg, großen Gefühle und tiefen Begierden und der Unberechenbarkeit des Lebens.

Im Fokus Norwegen portraitiert das Programm *NOT TOGETHER, NOT ALONE* traute Zweisamkeit, Familienleben, Mannschaftsgeist und die Gesellschaft des nordischen Landes.





FÜNF MÄNNER. FÜNF SCHLÜSSEL. EIN MORD.



KARL URBAN JAMES MARSDEN WENTWORTH MILLER ERIC STONESTREET MATTHIAS SCHOENAERTS

THE LOFT



STUDIOCANAL ENTERTAINMENT und IMPRESSION FILM Produktion
 von THE VOYER MEDIA Produktion von MICHAELSON & ANDERSONS CONCEPT Produktion
 Drehbuch von FRED VAN LODY, ANNE LARSEN, JAMES MARSDEN, WENTWORTH MILLER, ERIC STONESTREET, MATTHIAS SCHOENAERTS, SIOBHAN LINDSAY und RICHARD TRAYLOR „THE LOFT“
 von VAN LODY, ANNE LARSEN, JAMES MARSDEN, WENTWORTH MILLER, ERIC STONESTREET, MATTHIAS SCHOENAERTS, SIOBHAN LINDSAY und RICHARD TRAYLOR
 Regie von FRED VAN LODY
 Casting: ANNE LARSEN
 Kostümbildnerin: BARBARA KELLY
 Styl: SOLOM WASSLEY STROCK
 Produktionsdesigner: HILDE DE LAEHE, MATTHEW DEERSS, PAUL GREEN, ADAM SHILMAN
 Drehort: Amsterdam
 Drehzeitraum: Juni 2011
 Drehort: Amsterdam
 Drehzeitraum: Juni 2011
 Drehort: Amsterdam
 Drehzeitraum: Juni 2011

SQUARE ONE ENTERTAINMENT | WOLFGANG PETERLIN | JDFP | IMPRESSION FILM | GEMINI | ANONYMOUS | UNIVERSUM | YIPMA

**AB 11. DEZEMBER
 IM KINO**



Der Fokus Japan präsentiert das Beste an zeitgenössischen Animes aus dem berühmten Studio 4°C (ANIME STUDIO 4°C – GENIUS PARTY). Im Deutschen Wettbewerb widmen sich die Programme KEIN ENTKOMMEN und HINTER GESCHLOSSENEN TÜREN Einblicken und Ausbrüchen, Tiefschlägen und Höhenflügen und feiern zwischen Thriller und Komödie, Sozialdrama und Animation die hiesige Kurzfilm-landschaft. Im Programm UKRAINE SHORTS zeigt interfilm Filme zwischen Sozialkritik und Zynismus, zwischen desolater Provinzjugend, drogendealenden Großmüttern und dubiosen Mafiosi, während die beliebten BIKE SHORTS die filmgewordene Begeisterung für die Fortbewegung auf zwei Rädern feiert. Abgerundet wird die cineastische interfilm-Woche mit Events an verschiedenen Orten: Im interForum bieten Masterclasses, Workshops und Script Pitch Raum zur professionellen Weiterbildung für die lokale und internationale Film-szene. Diverse Events laden außerdem ein, heiße Diskussionen mit Filmemachern und Filmexperten aus aller Welt zu führen, vor allem aus unseren Länderschwerpunkten Norwegen und Japan, aber auch zu Menschenrechtsfilmen.

Allein fünf Konzerte finden beinahe allabendlich im Anschluss an die Filmprogramme statt. Mit dabei sind die Norwegerin THERESA AUNE mit ihren emotionalen Arrangements sowie das japanische Duo Usaginginen mit einem Mix aus Grafik- und Sounddesign. Die Berliner Band The Bribe and the Mockery geben ihren modernen Antifolk zum Besten. Bei der großen ANNIVERSARY



PARTY im Kreuzberger *Bi Nuu* werden *Camera*, Greg Haines und *The Mono Kid* zum Tanzen auffordern. Die fünfte Runde des beliebten TABLE QUIZ feiert erneut die Leidenschaft für das Kino. Kreativität, Enthusiasmus und Auffassungsgabe werden mit Preisen belohnt.

Alle Informationen und das komplette Programm unter www.interfilm.de

Der Kartenvorverkauf für *Passage* und *FaF* beginnt Anfang November an allen Yorck-Kinokassen.

GLÜCKLICH IN BERLIN

450 Tipps und Adressen
zum Entspannen

Jetzt im Handel oder
gleich bestellen unter zitty.de/shop,
(030) 611 05 26 02





MARKT DER KONTINENTE IN DEN MUSEEN DAHLEM

Eine Reise um die Welt in acht Tagen
Vier Kontinente an vier Wochenenden

EUROPA 22./23.11.2014

ASIEN 29./30.11.2014

AMERIKA 06./07.12.2014

AFRIKA 13./14.12.2014

- * Geschenke kaufen
- * Musik genießen
- * Ausstellungen erleben

Weihnachtsgeschenke einkaufen ohne zu frieren und die Kultur der Kontinente in Ausstellungen und live auf der Bühne erleben: 60 Händler, Künstler und Vereine bieten Waren aus der ganzen Welt an. An jedem Wochenende steht ein anderer Kontinent Pate für Konzerte, Workshops, Führungen und Kulinarisches.

MUSEEN DAHLEM STAATLICHE MUSEEN ZU BERLIN LANSSTRASSE 8, 14195 BERLIN

* EINTRITT: 8/4 Euro für Museum, Markt, Konzerte, Workshops, Führungen

* EINTRITT FREI BIS 18 JAHRE * INFOS: 030/83 01 438

* www.marktderkontinente.de * www.smb.museum * 

GUTSCHEIN
ZWEI EINTRITTS-
KARTEN ZUM PREIS
VON EINER
2014/02 MDK

MARKTDERKONTINENTE.DE



Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz



Freunde des
Ethnologischen Museums

7. INTERNATIONALES KINDER UND JUGEND KURZFILMFESTIVAL BERLIN 2014

im Filmtheater Friedrichshain und in
den Passage Kinos Neukölln

9. — 16. NOVEMBER 2014

Beim 7. internationalen Kinder und Jugend Kurzfilmfestival Berlin wurden aus rund 800 Einreichungen aus der ganzen Welt die besten Kurzfilme ausgewählt – mit tatkräftiger Unterstützung einer Gruppe filmbegeisterter Jugendlicher, die in diesem Jahr erstmals die TeenScreen-Wettbewerbprogramme eigenständig kuratiert haben.

Die Programme zeigen Animations-, Spiel- und Dokumentarfilme aus 27 Ländern, die Filme mit einer Spieldauer von 2 bis 20 Minuten sind so vielfältig wie die Kinder und Jugendlichen selbst! Neben Filmvorführungen wird es spannende Diskussionen mit Filmemachern, kostenlose Workshops und viele andere Möglichkeiten zum Mitmachen und Mitgestalten geben.

Uns ist es wichtig, nicht nur Filme über Kinder und Jugendliche zu zeigen, sondern sie auch aktiv an der Filmauswahl, der Filmbewertung und sogar der Filmproduktion zu beteiligen: So werden die Sieger der sechs Wettbewerbsprogramme ausschließlich von den jungen Cineasten selbst gekürt: Über den besten Dokumentarfilm darf dann das gesamte Publikum abstimmen.

Im Rahmen von kostenlosen Animationsworkshops im *zapf-Trick Truck*, einem fahrbaren Animationsstudio, können sich Kinder von 6 bis 12 Jahren, unter Anleitung der beiden italienischen

Animationskünstler Andrea Martignoni und Roberto Paganelli, als Regisseure versuchen! Natürlich sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Spaß am Ausprobieren, eine Portion Fantasie und Teamgeist reichen vollkommen aus.

Das stolze Ergebnis wird dann während der abschließenden *zapf*-Familienvorstellung am Sonntag, den 16. November präsentiert, zu der nur Filme gezeigt werden, die von Kindern selbst geschrieben und verfilmt wurden! Der Eintritt ist frei!

Wie mitreißend und informativ zugleich Filme sein können, demonstrieren unsere Sonderprogramme, die Bewusstsein schaffen wollen: Das Umweltprogramm z. B. führt nach Japan, wo die Katastrophe in Fukushima einem Mädchen das Spielen in der Natur unmöglich macht (*ABITA*), oder nach Finnland, um die Vorteile erneuerbarer Energien aufzuzeigen (*OHÁLLBART*).

Alle Filme des Festivals laufen in ihrer Originalsprache und werden je nach Alter der Zuschauer live auf Deutsch eingesprochen, mit deutschen Untertiteln versehen oder, wie im Fall unserer Sprachprogramme für Französisch, Englisch und Spanisch (jeweils ab 14 Jahren), im Original mit originalsprachigen Untertiteln gezeigt. Zudem richtet sich ein Kita-Programm an die ganz kleinen Zuschauer ab 4 Jahren.



Mehr über das Festival und das Programm
gibt es unter www.kuki-berlin.com

15. CINÉFÊTE FRANZÖSISCHES JUGENDFILMFESTIVAL

im Cinema Paris, Passage, Capitol Dahlem und
Filmtheater am Friedrichshain

Auch in diesem Jahr werden beim traditionellen französischen Jugendfilmfestival CinéFête hochwertige Filme auf der großen Leinwand gezeigt, die Schülern eine zusätzliche Chance bieten, den französischen Nachbarn und Partner, seine Sprache sowie seine vielfältige und traditionsreiche (Kino-)Kultur besser und anders kennenzulernen.

»Liberté, Égalité, Fraternité«, was bedeuten diese drei Wörter, auf die Frankreich so stolz ist, dass es sie in die Wände aller Schulen und offiziellen Gebäude eingraviert hat? Freiheit, Respekt des anderen und seiner Rechte, Freundschaft? Ist das damit gemeint? Ist es schon Wirklichkeit oder noch Ziel? Und wie kann man diese überhaupt erreichen, egal in welchem Land? Genau mit diesen Fragen beschäftigt sich die CinéFête 15. Mit viel Humor und Witz, mit herausragenden Dramen und einer unglaublichen Vielfalt an Themen geht es dieses Jahr sowohl um Identitäts- und Integrationsfragen als auch um Malerei, Fußball und Schnellschreibwettbewerbe – erzählt das französische Jugendfilmfestival über die Schwierigkeit, Vorurteile loszuwerden. Gleichzeitig zeigt es, wie schön es ist, diese gemeinsam zu überwinden, außergewöhnliche Freundschaften und Liebesgeschichten aufzubauen, trotz verschiedener Herkunft und Konflikte.

INSTITUT
FRANÇAIS
DEUTSCHLAND

AG KINO
GILDE DEUTSCHER
FILMKUNSTTHEATER

MINISTÈRE DE L'ÉDUCATION
NATIONALE
REPUBLICAIN FRANÇAIS
EN AUSTRALIE
AMBASSADE DE FRANCE
EN AUSTRALIE



L'Italien



La cage dorée



Populaire



Comme un lion



Le Tableau

Hier eine kurze Übersicht über die angebotenen Filme:

Mit LE TABLEAU ist dieses Jahr wieder ein Animationsfilm dabei. »Ein feines Kunsthandwerk« nannte das französische Nachrichtenmagazin L'Express Jean-François Laguionies Film.

Die Komödien L'ITALIEN und LA CAGE DORÉE beschäftigen sich mit dem Thema Multikulturalität und Multireligiosität. Während POPULAIRE und COMME UN LION auf höchst unterschiedliche Weise von Talenten, Hoffnungen und Konkurrenzkampf erzählen. Zu guter Letzt bauen die Film UNE BOUTEILLE A LÀ MER und SÉRAPHINE Brücken zwischen Völkern bauen.

Alle Filme laufen in OmU. Pädagogisches Begleitmaterial steht zur Verfügung.

Voranmeldungen für Schulklassen
bitte per Mail senden an:
cinefete@yorck.de

Weitere Informationen, sowie pädagogische Dossiers gibt's
auf www.cinefete.de oder facebook.com/cinefete

FRANZOESISCHE FILMWOCHEN

14. FRANZÖSISCHE FILMWOCHEN – LA SEMAINE DU CINÉMA FRANÇAIS DE BERLIN

im Cinema Paris, Filmtheater am Friedrichshain,
Rollberg Neukölln und Kino International

04. – 10. DEZEMBER 2014

INSTITUT
FRANÇAIS
DEUTSCHLAND

Liebe Frankreich-Freunde, liebe Filmfreunde,

vom 4. bis zum 10. Dezember steht die Hauptstadt wieder voll und ganz im Zeichen des französischsprachigen Films, wenn das Institut français Deutschland in enger Zusammenarbeit mit UniFrance films, der Yorck Kinogruppe und dem Jugendfilmfestival Cinéfête (siehe linke Seite) die ganze Vielfalt der Filmproduktionen – Lang-, Kurz-, Animationsfilme – aus Frankreich, Québec, Belgien und der Schweiz präsentiert.

Hinzu kommt eine Zusammenarbeit mit dem Arsenal Kino, im Rahmen derer wir Filme von Nachwuchsregisseuren der neuen Nouvelle-Vague-Bewegung vorstellen. Diese Regisseure kämpfen allen Widerständen zum Trotz um diese neue Form von Kino. Die Restaurierungsarbeit liegt dem Institut français Deutschland sehr am Herzen. Darüber hinaus



Hiroshima, Mon Amour

zeigen wir als Hommage an die in diesem Jahr verstorbene französische Regielegende Alain Resnais, eine restaurierte Fassung seines ersten Spielfilms HIROSHIMA, MON AMOUR.

Zahlreiche Regisseure und Schauspieler werden persönlich anwesend sein, um die Film-

highlights in Berlin vorzustellen, teilweise im Rahmen exklusiver Deutschlandpremierer. Die Französische Filmwoche bietet in diesem Jahr also wieder Gelegenheit für spannende Entdeckungen und Überraschungen. Die Eröffnung des Festivals findet am 4. Dezember 2014 im Kino International statt.

Viele Filme laufen in den Kinos der Yorck Kinogruppe, denn: Im richtigen Kino bist du nie im falschen Film.

Kartenverkauf ab Mitte November für die Veranstaltungen in den Yorck Kinos an allen unseren Kassen.

Mehr zum Festival gibt's auf
www.franzoesische-filmwoche.de



10. RUSSISCHE FILMWOCH E IN BERLIN
26. NOVEMBER 2014 – 03. DEZEMBER 2014

Ein besonderer Höhepunkt eröffnet den Endspurt der diesjährigen Kinofestivalsaison in Berlin: die Russische Filmwoche feiert ihr zehnjähriges Bestehen! Für die Jubiläumsausgabe, die vom 26. November bis 3. Dezember 2014 stattfindet, setzen die Organisatoren des Festivals auf die bewährte Mischung aus einem vielfältigen und hochwertigen Filmprogramm, dem direkten Dialog zwischen Publikum und Filmemachern und Rahmenveranstaltungen rund um das Thema Kino.

Mit der Filmauswahl setzt die Russische Filmwoche gewohnt hohe Maßstäbe in Sachen Qualität und Vielfalt. Es ist auf jeden Fall für jeden Geschmack etwas dabei. Neben dem sozialkritischen Werk »Leviathan« sorgt »Noch ein Jahr« für große Gefühle auf der Leinwand und aktionsgeladene Szenen des Films »Die Flüchtigen« fesseln den

Zuschauer bis zum Schluss. »Jungs« und »Ein Film über Alexejew« nehmen alle Ostalgie-Begeisterte auf eine Zeitreise in die sowjetische Breschnew-Epoche mit und Sportsfans können sich schon auf das historische Drama »Poddubny« freuen. Innovationshungrige dürfen auf die »Lange Nacht des russischen Studentenfilms« gespannt sein.

In diesem Jahr wird die Russische Filmwoche in Berlin vom 26. November bis 3. Dezember im Kino International (Eröffnungsveranstaltung am 26.11.), Filmtheater am Friedrichshain und dem Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur stattfinden. Das Festival wird von »Interfest« und der Berliner Agentur »Interkultura Kommunikation« in Zusammenarbeit mit dem langjähriger Hauptförderer der Russischen Filmwoche in Berlin GAZPROM Germania organisiert.



Mehr Infos gibt's auf:
www.russische-filmwoche.de
 (Deutsche und Russische Versionen) und
www.facebook.com/Russische.Filmwoche.Berlin

Ab 13. November im Kino

Mommy

Ein Film von Xavier Dolan



PREIS DER JURY
FESTIVAL DE CANNES 2014

„zart, brutal und anders“
DIE ZEIT

„der neue Fassbinder“
TITEL THESEN TEMPERAMENTE

„virtuos in Szene gesetzt“
SPIEGEL ONLINE

www.mommy.weltkino.de  /Mommy.DerFilm

JOHN
TURTURRO
LIEV
SCHREIBER
WOODY
ALLEN
SHARON
STONE
VANESSA
PARADIS
SOFIA
VERGARA

PLÖTZLICH GIGOLO

VERFÜHRT ZUR VERFÜHRUNG



„Sehr,
sehr lustig!“
Los Angeles Times

EIN JOHN TURTURRO FILM

AB 6. NOVEMBER IM KINO

f /PLOETZLICHGIGOLO.FILM

QED
CLASSIC

CONCORDE
CLASSIC

LAUFENDES

20,000 DAYS ON EARTH

Großbritannien 2014

97 min

REGIE IAIN FORSYTH, JANE POLLARD



Nick Cave, so ähnlich wie er lebt und lebt. Keine 'echte' Dokumentation, eher ein filmisches Essay, eine descriptete, idealisierte und kunstvoll ausgestattete Fiktion. Und es geht auch nicht um 20.000 Tage, sondern nur um diesen einen; ein paar weitere werden kurz gestreift.

Und dennoch stecken die vergangenen 19.999 Tage natürlich in ihm, haben ihn zu dem gemacht, den wir hier sehen, einen großer Song-schreiber, Interpreten, Poeten ... auf der Suche nach dem magischen Moment.

THE CUT

Deutschland 2014

138 min

REGIE FATIH AKIN



Fatih Akin beschließt seine »Liebe, Tod und Teufel«-Trilogie mit einem bildgewaltigen Historienepos über den armenischen Völkermord. Sein Drama ist ein ausgewogener Blick auf diese wenig bekannte Tragödie zur Zeit des Ersten Weltkriegs und eine ebenso berührende Geschichte des Schicksals eines Mannes und seiner Familie. Es ist ein Dialogangebot und nicht zuletzt ist sein überwältigendes Melodram auch eine Hommage an die Kraft des Kinos.

HIN UND WEG

Deutschland 2014

95 min

REGIE CHRISTIAN ZÜBERT



Jedes Jahr unternehmen sechs Freunde zusammen eine Fahrradtour. Dieses Jahr will Hannes nach Belgien. Doch der wahre Grund ist, was die Freunde nicht ahnen, kein touristischer und nicht lustig: Der 36-Jährige leidet an einer unheilbaren Krankheit und will seinen Tod selbst bestimmen – in Ostende per bereits arrangierter Sterbehilfe. Denn seit Kurzem geht es rapide bergab. Eine traurige Geschichte, die mit Leichtigkeit und Herzenswärme erzählt wird. Humorvoll, wahrhaftig und berührend.

AM SONNTAG BIST DU TOT

Irland 2014

100 min

REGIE JOHN MICHAEL MCDONAGH



Im Beichtstuhl bekommt ein Pfarrer sein Todesurteil: Am nächsten Sonntag soll er ermordet werden. Ein Woche bleibt ihm, sein Leben zu ordnen und den Killer aufzuspüren. Der raffiniert gestrickte Thriller besticht nicht nur durch erzählerisches Können und visuelle Eleganz. Zum Mega-Bonus gerät die grandiose Besetzung: Brendan Gleeson zelebriert einmal mehr mit brillanter Lässigkeit, dass er zu den Besten seiner Zunft gehört.

TOM HARDY
NOOMI RAPACE
JAMES GANDOLFINI
MATTHIAS SCHOENAERTS



THE DROP - Bargeld -

FOX SEARCHLIGHT PICTURES PRESENTS A CHERNOK ENTERTAINMENT PRODUCTION THE DROP TOM HARDY NOOMI RAPACE JAMES GANDOLFINI MATTHIAS SCHOENAERTS JOHN ROTZ
 WRITTEN BY GARET PHELPS AND MARCO BELTRAMI DIRECTED BY CHRISTOPHER YOUNG PRODUCED BY THOMAS BILLYEY AND NICHOLAS KARAKANIS COSTUME DESIGNER MIKE LANDOCHA HAIR AND MAKEUP JENNIS LEHANE
 EXECUTIVE PRODUCERS PETER CHERNOK AND KENNY TOPPING PRODUCED BY PETER CHERNOK AND JENNIS LEHANE WRITTEN BY JOHN MICHAEL MCDONAGH AND MICHAEL D. RUSSMAN

[f](#) /FoxSearchlightDE

WWW.THEDROP-DERFILM.DE

[You Tube](#) /FoxKino

**AB DONNERSTAG, 4. DEZEMBER
 NUR IM KINO**

»EIN BITTERBÖSER SPASS.«

SPIEGEL ONLINE

»WOW. WAS FÜR EIN FILM.«

BERLINER MORGENPOST



STELLAN SKARSGÅRD

BRUNO GANZ

EINER NACH DEM ANDEREN

EINE KOMÖDIE VON
HANS PETTER MOLAND



AB 20.11.2014 IM KINO

www.EINERNACHDEMANDEREN.DE

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

INTERSTELLAR

START 06.11.14

USA 2014

169 min



Grandios besetztes Science-Fiction-Drama um eine Gruppe von Wissenschaftlern, die – nachdem die Erde knapp vor der Unbewohnbarkeit steht – im All nach lebensstauglichen Planeten suchen sollen. Dafür müssen sie aber Wurmlöcher passieren – eine Reisetheorie, die eben erst wissenschaftliche Anerkennung gefunden hat. Wieder beweist Regisseur Christopher Nolan, dass ihm die Kinoleinwand fast zu klein ist.

NIGHTCRAWLER – JEDE NACHT HAT IHREN PREIS

START 13.11.14

USA 2014

117 min



Regisseur Dan Gilroy gibt nach diversen Drehbucharbeiten, u. a. für DAS BOURNE VERMÄCHTNIS, sein Debüt hinter der Kamera und landet zwischen subtilem Thriller, beißender Mediensatire und Charakterstudie eines Soziopathen. Jake Gyllenhaal brilliert als pervertierte Form eines Fotoreporters, der zunehmend skrupellos auf der Jagd nach blutigem Bildmaterial ist, um es sensationseiligen TV-Sendern zu verkaufen.

DER BAUER UND SEIN PRINZ

START 20.11.14

Deutschland 2014

82 min



Mit der Thronfolge wird sich Prinz Charles wohl nicht mehr belasten müssen. Gut so, denn der Mann hat Wichtigeres zu tun, wie der Dokumentarfilm von Bertram Verhaag zeigt. Seit 1985 arbeitet der Prinz gemeinsam mit dem Farmmanager David Wilson an einem Vorzeigehof, der die heimischen Landwirte zu einer nachhaltigen Produktionsweise inspirieren soll. Wenn schon nicht König, dann Umwelt-Revolutionär.

THE ZERO THEOREM

START 27.11.14

USA / Großbritannien / Rumänien 2013

107 min



Mit seinen surrealistischen Bilderwelten erinnert THE ZERO THEOREM hier und da an BRAZIL, mit seiner ironischen Leichtigkeit an TWELVE MONKEYS – in jedem Fall scheint sich Terry Gilliam genussvoll selbst zu zitieren. Dazu ein launiges Ensemble rund um Christoph Waltz, der als Computer-Nerd Leth Qohen den Auftrag erhält, die Theorie der vollständigen Sinnlosigkeit des Lebens zu beweisen.

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

THE DROP – BARGELD

START 04.12.14

USA 2014

107 min



Nachdem die zwielichtige »Drop Bar« Bobs und seines Cousins Marv überfallen wurde, geraten die beiden in einen unübersichtlichen Kreislauf aus Bedrohung und Gewalt, in den das halbe Viertel involviert ist. Der 2013 überraschend verstorbene James Gandolfini, Tom Hardy und Noomi Rapace sind die Schwergewichte des Ensembles, das diesen düsteren Brooklyn-Thriller tief unter die Haut gehen lässt.

THE LOFT

START 11.12.14

USA 2014

103 min



Schon ulkig – Regisseur Erik Van Looy bringt mit **THE LOFT** ein Remake seines eigenen Films **LOFT** (2008) auf die Leinwand. Die Geschichte bleibt gleich, wieder teilen sich fünf verheiratete Männer ein Loft, um dort heimlich ihre Gespielinnen zu treffen, bis sie eine grauslich zugerichtete Frauenleiche vorfinden. Spannendes Original, tolle Besetzung, vielversprechende Trailer – da kann man nichts falsch machen.

JAMES MCAVOY JESSICA CHASTAIN



FESTIVAL DE CANNES
UN CERTAIN REGARD 2014

DAS VERSCHWINDEN DER ELEANOR RIGBY

A NEW YORK
LOVESTORY

EIN FILM VON
NED BENSON

„Unglaublich authentisch
und berührend“

STERN.DE

AB 27. NOVEMBER IM KINO

WWW.ELEANORRIGBY-FILM.DE



MEN, WOMEN & CHILDREN

START 11.12.14

USA 2014

116 min



Nach der Romanvorlage von Chad Kultgen beobachtet Regisseur Jason Reitman in **MEN, WOMEN & CHILDREN** eine Reihe amerikanischer Durchschnittsfamilien, die sich im Zeitalter von Social Networks und Dating-Websites zu ihren Bedürfnissen nach (körperlicher) Nähe vorarbeiten. Weniger komödiantisch als die Besetzung erwarten lässt, spürt er den Beziehungsversuchen der sehr unterschiedlichen Charaktere nach.

Der **YORCKER** ist das kostenlose Filmmagazin der Kinos der **YORCK** Gruppe. Es erscheint alle sechs Wochen und wird an über 500 Orten in Berlin verteilt.

HERAUSGEBER & GESCHÄFTSFÜHRER:

Heinrich-Georg Kloster, Dr. Christian Bräuer
Yorck-Kino GmbH

Rankestraße 31
10789 Berlin

TELEFON: 030. 212 980 - 0

FAX: 030. 212 980 - 99

E-MAIL: yorck@yorck.de

REDAKTION: Cordula Bester

GRAFIK: Friedemann Albert

DRUCK: Brandenburgische Universitätsdruckerei GmbH

ANZEIGEN: Cordula Bester [030.212 980 - 72]

AUFLAGE: 40.000

AUTOREN: Thomas Abeltshausen [ABT], Toby Ashray [TOB], Peter Claus [PIT], Judy Garland [JG], Ronny Graeber [ROG], Rotraut Greune [RSG], Lars Lucke [LL], Gesine Stempel [GES], Christiane Nalezinski [NAL], Stefano Sciulli [STS], Gaby Sikorski [SIC!], Sophie Charlotte Rieger [SCR]

VERTRIEB: Dinamix [030.613949 - 0] & Eigenvertrieb

Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen.

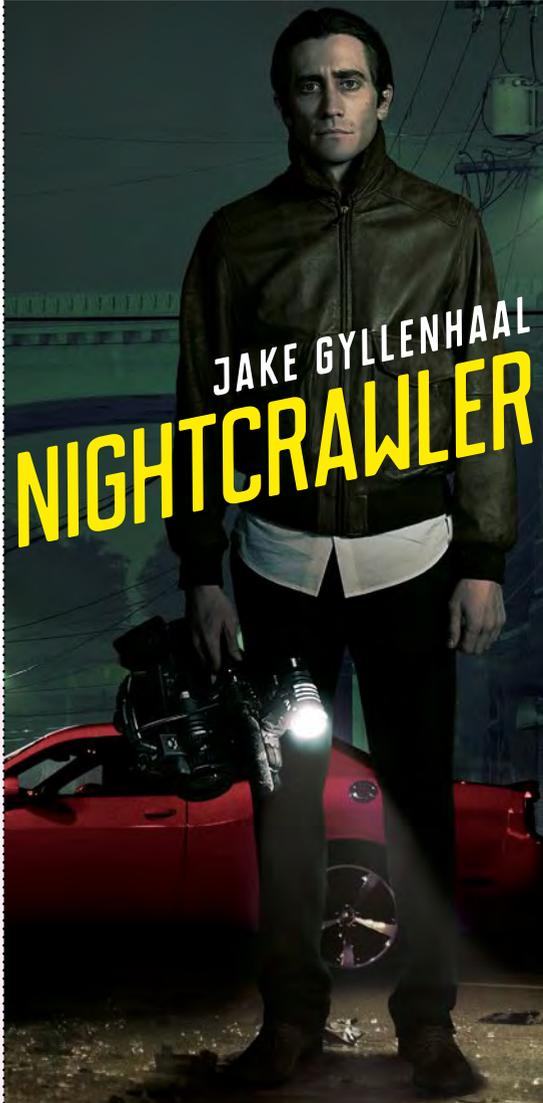
Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck

nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. März 2013.

„Jake Gyllenhaal
ist gespenstisch gut.“

- GQ -



JAKE GYLLENHAAL
NIGHTCRAWLER

**AB 13. NOVEMBER
IM KINO**

 /NIGHTCRAWLER.FILM

BOLD
FILMS

IM VERLEIH VON **CONCORDE-FILM**

SIERRA
AFFINITY



START 30.10.14

DER KLEINE MEDICUS

Deutschland 2014

78 min

Professor Schlatter will mit Hilfe von Mini-Robotern, die den Menschen willenlos machen, die Weltherrschaft erringen. Testweise pflanzt er ausgerechnet Nanos Großvater so einen Bösling ein. Der Junge lässt sich prompt schrumpfen und geht mit Freundin Lilly und einem rosa Karnickel ebenfalls in den Opa, um den Roboter zu erledigen. Dort staunt er nicht schlecht, welche Körperprozesse noch so lauern.



START 06.11.14

QUATSCH UND DIE NASENBÄRBANDE

Deutschland 2013

82 min

Bollersdorf ist Deutschlands durchschnittlichstes Durchschnittsdorf, was noch und nöcher Konsumforscher anzieht. Die Dorfbonzen erfreuen sich an der Aufmerksamkeit, die ihr Ort durch seine Normalität entfacht, und möchten diese um jeden Preis erhalten. Pfliffige Waschbären und renitente Rentner kann man da gar nicht gebrauchen. Aber die Rechnung ist ohne die phantasievolle Nasenbärbande gemacht.



START 20.11.14

DIE LEGENDE VON DER PRINZESSIN KAGUYA

Japan 2013

137 min

Der Animationsfilm erzählt eines der ältesten Märchen Japans: die Geschichte vom Bambussammler. Dieser findet die winzige Prinzessin, eine Tochter des Mondes, in einem leuchtenden Bambus und bringt sie mit nach Hause zu seiner Frau. Dort verwandelt sie sich in ein Baby, das nun von dem Paar adoptiert wird und schnell zu einer schönen Frau heranwächst. Aber wer ein Mondwesen ist, muss irgendwann zurück.



START 27.11.14

DIE PINGUINE AUS MADAGASCAR

USA 2014

Wir haben es doch immer schon gewusst: DIE PINGUINE AUS MADAGASCAR, Skipper, Kowalski, Rico und Private, führen in Wirklichkeit ein Doppelleben als Geheimagenten. Eher ungewollt verbrüderern sie sich mit den Spionen der Organisation North Wind, schließlich geht es gegen den fiesen Dr. Octavius Brine, der im Original von keinem Geringeren als John Malkovich gesprochen wird.

START 04.12.14



FINN

Niederlande 2013

90 min

Finn ist eher ein Träumer, seit dem Tod der Mutter fast schon ein Sonderling. Beim Fußball ist er zwar dabei, guckt aber lieber den Vögeln hinterher, wofür die Mitspieler wenig Toleranz zeigen. Eines Tages lernt er Luuk kennen, einen geheimnisvollen alten Mann, der ihm beibringt, wie man Geige spielt und dabei Realität und Traum verschwimmen lässt – die Musik schafft einen Ort, an dem er seine Mutter findet.

START 04.12.14



PADDINGTON

Kanada / Frankreich / Großbritannien 2014

Als der Bär Paddington, der tief im peruanischen Dschungel aufgewachsen ist, sprechen gelernt und BBC gehört hat, in London ankommt, trägt er ein Schild um den Hals mit der Aufschrift: »Bitte kümmere dich um diesen Bären«. Familie Brown liest es und nimmt den Burschen auf, obwohl Paddington eine Pfote für unglückliche Situationen hat. Schließlich kommt auch noch die böse Tierpräparatorin Nicole Kidman dazu.

AB 6. NOVEMBER IM KINO



QUATSCH
und die Nasenbär-Bande



EIN FILM VON VEIT HELMER

SOUNDTRACK UND BUCH IM HANDEL ERHÄLTLICH

WWW.QUATSCH-FILM.DE

medienboard

Medienanstalten

FFA

Deutscher Filmförderfonds

Kuratorium
deutscher Film

NDR

SWR

BR

hr

arte

2

ARD/MDR/VERBUND

RECHTE FREIWAU

farbfilm*verleih



DIE WOLKEN VON SILS MARIA **START 18.12.14**

Frankreich / USA 2013

124 min

Juliette Binoche spielt die Schauspielerin Maria Enders, der eine Rolle im Remake des Stückes angeboten wird, das sie einst berühmt gemacht hat. Allerdings nun nicht mehr als verführende Figur, sondern als die verführte und in den Selbstmord getriebene. Vielschichtiges Drama mit beiläufigen Einblicken in den Kulturbetrieb.



DIE SÜSSE GIER – IL CAPITALE UMANO **START 08.01.15**

Frankreich, Italien 2013

109 min

Aus drei unterschiedlichen Perspektiven betrachtet Regisseur Paolo Virzì die untrennbar miteinander verflochtenen Schicksale zweier Familien vor dem Hintergrund der italienischen Wirtschaftskrise. Erzählt wird vom finanziellen Gegenwert eines Menschenlebens, von Gier und Abstiegsangst – Auflösung erst im Epilog.



WILD TALES – JEDER DREHT MAL DURCH **START 08.01.15**

Argentinien, Spanien 2014

122 min

In sechs bitterbösen und zugleich extrem komischen Episoden hat sich Regisseur Damián Szifrón des Themas Vergeltung angenommen und jeweils kleine, vollkommen eigenständige Kunstwerke konstruiert, die lustvoll, mitunter blutig jede Eskalationsschwelle überschwappen. Und Pedro Almodóvar war als Co-Produzent an Bord.



DER GROSSE TRIP – WILD **START 15.01.15**

USA 2014

115 min

Und läuft und läuft und läuft. 1.800 Kilometer will die 26-jährige Cheryl, umwerfend Reese Witherspoon, durch die Wildnis von Amerika wandern. Ohne viel Vorbereitung und noch weniger Ahnung macht sie sich mit ihrem überschweren Rucksack so naiv wie trotzig auf den Weg. Smart, poetisch, mit einem exquisiten Soundtrack.

**DER NÄCHSTE YORCKER
ERSCHEINT AM 18. DEZEMBER**

IMMER AKTUELL [facebook.com/yourck.kinogruppe](https://www.facebook.com/yourck.kinogruppe)
UNTERWEGS Unsere mobile Webseite: m.yorck.de
APP Die Yorck iPhone App – *kostenlos im AppStore*

Nora Tschirner Tom Beck Heike Makatsch Wotan Wilke Möhring Katharina Schüttler
Fahri Yardim Christian Ulmen Friedrich Mücke Inez Bjørg David und Elmar Wepper

alles ist Liebe



Liebe ist alles. **Alles ist Liebe.** Das schönste Geschenk der Welt.

UNIVERSAL PICTURES INTERNATIONAL präsentiert EINE HENNING FERBER PRODUKTION in Kooperation mit UNIVERSAL PICTURES INTERNATIONAL und FILM1 mit NORA TSCHIRNER TOM BECK HEIKE MAKATSCH WOTAN WILKE MÖHRING KATHARINA SCHÜTTLER FAHRI YARDIM CHRISTIAN ULMEN FRIEDRICH MÜCKE INEZ BJØRG DAVID und ELMAR WEPPEL Casting EMMAH ERENT Kameradirektion TITA ENDERER Sarah Lottner Musik THOMAS NELLEN Kostüm JUSY CHRISTL Szenario CHRISTIAN M. GOLDBECK SFB (mit PATRICK VERHEL) Regie MARTIN STEYER Musik Supervisor ULRIKE KLEPPHARDT Annette Focks Schnitt MARKUS GÖLLER OLIVIA REITZER Kamera UELI STEIGER A.S.C. GEORGIJ DANCY    Gefördert durch JANE PUNSDOLCH Musik Film und alle Rechte von und für von KOTTEN & JOHANN LORENZ Koproduktion ARNOLD HESLENFELD FRANS VAN GESTEL Koproduktion MARCUS WELKE Produktion HENNING FERBER Regie MARKUS GÖLLER



Film1

AB 4. DEZEMBER IM KINO



www.allesistliebe-film.de

OKTOBER
NOVEMBER
DEZEMBER

YORCKER

2014

N° 116

DAS FILMMAGAZIN

„HÖHERE GEWALT demontiert
das männliche Ego
mit Witz und Tiefgang.“



„Eine beißende Satire:
Höhere Gewalt ist ein unglaublich
intelligenter und origineller Film.“

Indiewire

JOHANNES BAH KUHNKE LISA LOVEN KONGSLI

HÖHEREGEWALT

EIN FILM VON RUBEN ÖSTLUND

AB 20. NOVEMBER IM KINO



WWW.HOEHEREGEWALT-DERFILM.DE

Alamoria Film

BABYLON KREUZBERG · CAPITOL DAHLEM · CINEMA PARIS
FILMTHEATER am FRIEDRICHSHAIN · DELPHI FILMPALAST
INTERNATIONAL · KANT Kino · NEUES OFF · PASSAGE · ROLLBERG
ODEON · YORCK · FREILUFTKINOS der YORCK-KINOGRUPPE



YORCK
KINOGRUPPE